

IMMENDINGEN

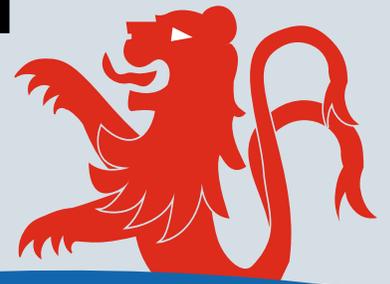
Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 36

Freitag, 06. September 2024



Tag des offenen Denkmals®

am Sonntag, 8. September 2024

Das Untere Schloss öffnet seine Pforte

Mit Getränke- und Kuchenangebot.

© INKGE e.V.

Bundesweites Programm in der
offiziellen App und unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Der Verein Natur-Kultur-Geschichte Immendingen e. V. – INKGE – beteiligt sich in diesem Jahr erneut am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“.

Am kommenden Sonntag lädt INKGE zwischen 14:00 und 18:00 Uhr zum Unteren Schloss ein. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken können ein Teil des für die Geschichte Immendingens wichtigen Gebäudes sowie der angrenzende Schlossgarten besichtigt werden.

Bilderrückblick zum Schlossfest 2024



Foto: Gemeinde Immendingen

Am vergangenen Freitagabend eröffnete Bürgermeister Manuel Stärk gemeinsam mit der Jugendkapelle Immendingen, die von Astrid Heider dirigiert wurde, das 18. Immendinger Schlossfest vor der Kulisse des Oberen Schlosses. Er ermunterte dazu, ein paar schöne unbeschwerte Stunden in Immendingen zu verbringen. Beim Fassanstich wurde Bürgermeister Stärk von Herrn Hubert Hefper, Geschäftsführer der Hirsch-Brauerei Honer, (v. l. n. r.), Herrn Patrick Adler, Mitarbeiter der Hirsch-Brauerei Honer und Herrn Pascal Dury, Bezirksvorsitzender des Bezirks Hohenhewen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee, unterstützt.



Foto: Jutta Freudig

Den zweiten Festtag eröffnete in bewährter Weise der Akkordeonverein „Junge Donau“ Immendingen mit seinem Dirigenten Eric Dann. Auch zu diesem Programmpunkt strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei strahlendem Sonnenschein in den Innenhof des Oberen Schlosses.



Foto: Jutta Freudig



Foto: Jutta Freudig

Nachdem am Freitagabend Radio-DJ Matze Ihring für Partystimmung bei der Open-Air-Disco im Schulzentrum sorgte, heizte am Samstagabend die Partyband CRAZY ROOM mit einem Mix aus Rock und Pop den Besuchern des Schlossfestes kräftig ein.



Foto: Jutta Freudig

Drei Tage lang zeigten die örtlichen Vereine ihre Gastfreundlichkeit an ihren Ständen, in ihren Hütten oder an ihren Festlauben und unterhielten die Besucherinnen und Besucher bestens! Dank ihnen äußerten sich viele begeistert von der stimmungsvollen Atmosphäre auf dem Schlossfest in Immendingen. An dieser Stelle gilt den teilnehmenden Vereinen mit ihren engagierten Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für das gemeinsame Ausrichten des 18. Schlossfestes! Der gezeigte Zusammenhalt ließ das traditionsreiche Schlossfest einmal mehr zu einem Aushängeschild für die Gesamtgemeinde in der Region werden, auf den sie stolz sein können.

Dass der Sonntag viel Programm für die Kinder und Jugendlichen zu bieten hatte machte sich nicht nur in Form der rollenden Kinderturnwelt und der Puppenbühnenaufführung der Sparkasse Engen-Gottmadingen bemerkbar. Einige Kinder aus der Gemeinde trugen auch selbst zum Programm bei, wie die KiTa- und Kindergartenkinder der beiden kommunalen Kindertageseinrichtungen „Im Donaupark“ Immendingen und „St. Bernhard“ Hattingen sowie die Kinder des Kindergartens St. Josef und die Kinder des Narrensomens der Narrenzunft Strumpfkugler. Mit Gesang und Tanz unterhielten sie neben ihren Eltern und Familien viele weitere Festbesucher auf der Hauptbühne im Schulhof.



Foto: Carina Kehm



Foto: Jutta Freudig

Großen Anklang fand auch der bei diesem Schlossfest zum ersten Mal stattgefundenen Flohmarkt im Bereich des Oberen Schulhofes der Schlossschule, des Schulhofes der Reaschachschule und der Sporthalle.

Zwischen den Tanz- und Gesangsauftritten konnte das Heimatmuseum besichtigt werden. Franz Dreyer freute sich über eine überaus große Zahl an interessierten Besucherinnen und Besuchern. Den Abschluss des offiziellen Sonntagsprogramms auf der Bühne im Schulzentrum bildete die Tanzgruppe „step back“ des Turnvereins Immendingen. Durch ihren schwungvollen Auftritt zeigten Sie, wie vielfältig das sportliche Angebot beim Turnverein ist.



Foto: Gemeinde Immendingen

WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei Notruf 110
 Polizeiposten Immendingen 07462 9464-0

Sprechzeiten:
 Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr
 Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt. 07461 941-0

Stromversorgung
 Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:
 Energiedienst Netze GmbH
 - Service-Nummer 07623 92-1800
 - Störungs-Nummer 07623 92-1818
 Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:
 - EnBW Kundenservice GmbH 0800 9999966

Gasversorgung
 Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen 07462 9444-0
 Service u. Auskünfte 0800 2838485
 Störungs- u. Notdienst 0800 2767767

Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen 6433
 Rufbereitschaft 0170 8603740

Wasserwerk Immendingen
 Rufbereitschaft 0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117
 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**
Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr
DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt
 Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis
 am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
 Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

7. September 2024 Honberg-Apotheke Tuttlingen,
 Robert-Koch-Straße 18
 Tuttlingen, Tel. 07461 966150

8. September 2024 Linden-Apotheke Immendingen,
 Schwarzwaldstraße 50
 Immendingen, Tel. 07462 1531

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 8:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen
 Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.
 Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 07462 8035

Caritasverband SBK e.V., Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung
 Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
 oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst 0800 4203040
 kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege
 Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>
 E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de
Telefonnummern der Gemeindeverwaltung (Vorwahl 07462)

Zentrale	24-0
Telefax	24-224
Bürgerservice	24-228
Bürgermeister-Vorzimmer	24-242
Hauptamt	24-221
Standesamt/Friedhofsverwaltung/Rentenansprüche	24-225
Finanzverwaltung	24-231
Gemeindekasse	24-235
Ortsbauamt	24-261

Gemeindebücherei Immendingen, Hindenburgstraße 2
 Nach der Sommerpause ab 19.09.24 wieder geöffnet.

Schulen
 Reischachschule Immendingen - 24-272
 Realschule und Werkrealschule 24-276
 Schlossschule-Grundschule 1730
 Förderschule 924639
 Jugendhilfe unter einem Dach und Schule des Lebens 924639
 Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355
 E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de

Jugendreferat
 Jugendreferent Wolfgang Weber, Mobil: 0174 6945355
 E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten
 Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen 9479460
 St. Josef, Immendingen 1525
 St. Bernhard, Hattingen 6748
 Sonnenstrahl, Ippingen 07706 5350

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400
BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)

16.09.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)
 23.09.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

20.09.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

09.09.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

20.09.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
RESTMÜLLTONNEN-Leerung
 (grüne Deckel – alle 8 Wochen)

21.10.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
WINDELTONNEN

09.09.2024 in Immendingen und allen Ortschaften
WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten

Geisingen:
 Montag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Samstag 14:00 – 17:00 Uhr

Tuttlingen:
 Montag bis Freitag 12:00 – 17:30 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr.

AMTLICHE NACHRICHTEN



Warntag am Donnerstag, 12.09.2024

Am 12.09.2024 findet ein Warntag im gesamten deutschen Bundesgebiet statt. Um ca. 11 Uhr wird eine Probewarnung über verschiedene Warnkanäle versendet. Der Grund ist ein technischer Test.

Es besteht keine Gefahr! Es handelt sich um eine Probewarnung.

Bitte informieren Sie als Eltern im Besonderen Ihre Kinder über die Probewarnung. Teilen Sie diese Information gerne in Ihrem Umfeld.

Was passiert genau am Bundesweiten Warntag?

Am Bundesweiten Warntag aktivieren die beteiligten Behörden um ca. 11 Uhr probeweise unterschiedliche Warnmittel. Dazu gehören unter anderem:

- Sirenen,
- Digitale Informationstafeln, Informationssysteme der Deutschen Bahn,
- Radio und Fernsehen,
- Handy bzw. Smartphone (über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast oder über eine Warn-App, wenn Sie eine installiert haben, wir empfehlen die Warn-App NINA).

Auf den meisten Warnmitteln erfolgt um ca. 11:45 Uhr eine Entwarnung.

Mit der Probewarnung werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft – und im Anschluss bei Bedarf optimiert. Der Bundesweite Warntag hat auch zum Ziel, die Menschen in Deutschland über die Art und Weise zu informieren, wie die Behörden warnen.

Für Sirensignale gilt:

- Auf- und abschwellender Ton (1 Minute) bedeutet: „Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich beispielsweise im Radio und Internet, informieren Sie auch Ihre Nachbarn. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.“
- Dauerton (1 Minute) bedeutet: „Die Gefahr besteht nicht mehr.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesweiter-warntag.de

Glasfasernetz für Immendingen - Deutsche Glasfaser startet Nachfragebündelung für Immendingen, Hattingen und Zimmern - Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Glasfasernetz in Immendingen, Hattingen und Zimmern – 33 Prozent Vertragsabschlüsse für den Ausbau und den kostenlosen Hausanschluss benötigt

Homeoffice statt Pendeln, Serienstreaming statt linearem Fernsehen, Internettelefonie statt Festnetz: Immendingen hat in den kommenden Wochen die Chance auf die Anbindung an das Glasfasernetz, mit dem die Bürgerinnen und Bürger in Höchstgeschwindigkeit im Internet surfen können. Dafür startet die Deutsche Glasfaser am 16.09.2024 die Nachfragebündelung.

Die Schnelligkeit und die Qualität einer Internetanbindung ist inzwischen zu einem überaus wichtigen Wohn- und Standortfaktor geworden. Der Bedarf an leistungsfähigen Internetverbindungen steigt rasant an. Eine störungsfreie, leistungsfähige Internetverbindung ist in der heutigen Zeit kein Luxus mehr, sondern vielmehr ein Grundbedürfnis. Spätestens seit der Corona-Pandemie wissen wir, wie wichtig eine schnelle Online-Anbindung für die Arbeit von zu Hause aus ist. Ziel ist es daher, einen möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau mit Übertragungsleistung bis zu 1 Gigabit/s in der Gesamtgemeinde Immendingen zu erreichen.

In der Gemeinde Immendingen wird auf diesem Weg zu diesem Ziel zweigleisig gefahren.

Einerseits mit dem geförderten kommunalen Ausbau, wo dieser nötig und möglich ist und andererseits mit eigenwirtschaftlichem Ausbau durch die Privatwirtschaft. Hierzu hat die Verwaltung einen Kooperationsvertrag mit dem privatwirtschaftlichen Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ abgeschlossen.

Deutsche Glasfaser beabsichtigt einen vollflächigen Glasfaserausbau im Kernort Immendingen sowie den Ortschaften Hattingen und Zimmern. Einwohner von Immendingen, Hattingen und Zimmern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen dieses Ausbaus einen kostenfreien Anschluss Ihres Hauses (Fiber-to-the-Home, dt.: „Kabel bis ans Haus“) an das Glasfasernetz des Unternehmens zu sichern.

Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland und treibt den Glasfaserausbau schnell und unbürokratisch voran. Dafür ist das Unternehmen auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Immendingen, Hattingen und Zimmern angewiesen. Bis zum Stichtag am 08. Dezember 2024 können die Anwohnerinnen und Anwohner im Ausbaugebiet in Immendingen, Zimmern und Hattingen im Rahmen der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser abschließen, um einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung zu erhalten. Wenn mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte in Immendingen, Hattingen und Zimmern mitziehen, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.

Die Gemeinde Immendingen und Deutsche Glasfaser haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und damit den ersten Schritt in Richtung digitale Zukunft von Immendingen gestaltet. „Als Digital-Versorger der Regionen ist es das Ziel der Deutschen Glasfaser, den ländlichen Raum in Deutschland flächendeckend mit stabiler und zukunftssicherer Infrastruktur zu versorgen. Das Unternehmen bringt die Erfahrung und die Technologiekompetenz mit, die für einen schnellen Glasfaserausbau erforderlich sind. Dabei sieht sich das Unternehmen als verlässlichen Partner der Kommunen und Menschen vor Ort und setzt auf eine enge Zusammenarbeit.“ so Marina Wilberger, Projektmanagerin von Deutsche Glasfaser.

Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte im Ausbaugebiet Immendingen, Zimmern und Hattingen und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können. Dann allerdings müssen diese Haushalte die Anschlusskosten von derzeit 1.500 Euro selbst tragen.

Die Adresse des Servicepunktes können Sie der Projektseite unter <https://www.deutsche-glasfaser.de/immendingen> entnehmen.

Das Team von Deutsche Glasfaser informiert ausführlich über den Netzausbau, die buchbaren Produkte und Leistungen sowie den Projektverlauf auf dem Infoabend und im eigens eingerichteten Servicepunkt im Rathaus Immendingen (Trauungsaal)

Öffnungszeiten: dienstags. 10:00 – 12:00 Uhr und donnerstags: 16:00 – 18:00 Uhr

Zudem werden Mitarbeiter von Deutsche Glasfaser die Bürgerinnen und Bürger zu Hause besuchen und auf Wunsch persönlich beraten.

**Der erste Informationsabend findet am
17. September 2024**

**in der Donauhalle, Bachzimmerer Str. 15,
78194 Immendingen
um 19:00 Uhr**

statt.

An diesem Informationsabend wird das Unternehmen ausführlich über das Projekt informieren.

Im Rahmen einer Präsentation werden die Besucher nicht nur über Deutsche Glasfaser und das Projekt in Immendingen, Hattingen und Zimmern informiert – auch haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Experten ihre Fragen zu stellen. Marina Wilberger, Projektmanagerin von Deutsche Glasfaser steht mit ihrem Beraterteam Rede und Antwort.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Die Gemeinde Immendingen ist auf der Suche nach Wohnraum für Geflüchtete

Die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten bleibt weiterhin eine große Herausforderung. Auch die Gemeinde Immendingen wird in den nächsten Monaten weitere Geflüchtete aufnehmen und ist daher auf der Suche nach geeignetem Wohnraum.

Die Gemeindeverwaltung ruft Eigentümer leerstehender Wohnungen oder Häuser dazu auf, sich zu melden, wenn sie bereit sind, Wohnraum an die Gemeinde Immendingen zur Unterbringung von Geflüchteten zu vermieten. Sie können direkt mit der Gemeindeverwaltung einen Mietvertrag abschließen, und die Verwaltung übernimmt dann die Untervermietung. **In diesem Fall übernimmt die Gemeinde Immendingen die Verantwortung für alle Mieterpflichten, einschließlich der Mietzahlungen und der Abrechnung der Nebenkosten.**

Alternativ können Wohnungen auch direkt an Flüchtlingsfamilien vermietet werden, die vom Landkreis durch Sozialarbeiter betreut werden.

Sollten Sie freien Wohnraum haben und diesen vermieten wollen, kontaktieren Sie bitte Herrn Hauptamtsleiter Mark Löffler unter der Telefonnummer 07462 24-220 oder per E-Mail an mark.loeffler@immendingen.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schadstoffsammlungen in Immendingen und Hintschingen

Am **Samstag, 14. September 2024** finden Schadstoffsammlungen in **Immendingen** am Bauhof, Josefstraße 1, **von 08:00 bis 09:30 Uhr** sowie in **Hintschingen** beim Rathaus, Ortsstraße 20, **von 10:00 bis 11:00 Uhr** statt. Schadstoffe aus Haushalten können an diesem Tag abgegeben werden.

Am Schadstoffmobil kostenlos angenommen werden alle giftigen Abfälle wie zum Beispiel

- Batterien, Autobatterien
- Knopfzellen
- Farben, Lacke, Lösemittel
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Spraydosen
- Feuerlöscher
- Holzschutzmittel
- Haushaltschemikalien
- quecksilberhaltige Stoffe
- Säuren und Laugen

Altöl wird bei der Schadstoffsammlung nicht angenommen, da der Mineralölhandel zur Rücknahme verpflichtet ist.

Die abzugebenden Schadstoffe müssen in fest verschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. **Bitte keine Schadstoffe unbeaufsichtigt abstellen!**

Fragen zur Schadstoffsammlung beantwortet Ihnen auch die Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-3400.

Auf der Homepage der Abfallberatung finden Sie viele Antworten auf Fragen rund um das Thema Müllentsorgung im Landkreis Tuttlingen: www.abfall-tuttlingen.de

Polizeiposten Immendingen ist umgezogen

Der Polizeiposten Immendingen ist in den vergangenen Tagen vom Rathaus Immendingen in die Räumlichkeiten in der Bachzimmerer Straße 9 in Immendingen umgezogen. Ab sofort ist der Polizeiposten unter der bisherigen Rufnummer 07462 9464-0 telefonisch zu erreichen. Die genauen Sprechzeiten werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Falls Sie unter der angegebenen Rufnummer niemanden erreichen sollten, wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeidirektion Tuttlingen unter der Rufnummer 07461 941-0 oder in dringenden Notfällen an die 110.

LANDKREIS TUTTLINGEN



Führerschein-Pflichtumtausch bis 19. Januar 2025

Bis zum 19. Januar 2025 müssen Führerscheininhaber der Jahrgänge ab 1971 ihren Papierführerschein (grau oder rosa) in einen EU-Scheckkartenführerschein umtauschen. Ab diesem Zeitpunkt verlieren diese Führerscheine ihre Gültigkeit. Die Umtauschpflicht gilt derzeit noch nicht für die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellten Scheckkartenführerscheine dieser Geburtsjahrgänge.

Der Antrag ist bei der Wohnortgemeinde einzureichen. Personen, die in Tuttlingen und den Stadtteilen wohnen, reichen den Antrag direkt beim Landratsamt ein. Die entsprechenden Formulare liegen bei diesen Stellen bereit oder können von der Seite des Landratsamtes heruntergeladen werden: www.landkreis-tuttlingen.de/Fahrerlaubnis-Antrag-auf-Umstellung. Der QR-Code führt direkt zum Antrag auf Umstellung in die neuen Fahrerlaubnisklassen und Ausstellung eines Führerscheines in Scheckkartenformat.



Für den Umtausch werden ein aktuelles biometrisches Passbild, der Führerschein, der Personalausweis und die Einwilligung zum Direktversand benötigt. Die Kosten betragen 31,00 Euro (einschließlich Versandkosten).

Wichtige Hinweise: Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl der Anträge zum Jahresende sollte der Umtausch frühzeitig beantragt werden. Eine rechtzeitige Bearbeitung ist nur gewährleistet, wenn der Antrag bis Mitte November bei der Führerscheinstelle eingegangen ist. Rückfragen unter: 07461-9265199 oder fahrerlaubnisbehörde@landkreis-tuttlingen.de. LKW-Klassen:

Inhaber der Klasse 3 erhalten die Klasse C1E (bis 7,5 t) unbefristet weiter und die Klasse CE 79 (Anhänger einachsiger bis 11 t) bis zum 50. Geburtstag.

Die Klasse 2 ist nur bis zur Vollendung des 50. Lebensjahr gültig. Die Klasse CE und CE 79 kann über das 50. Lebensjahr hinaus nur mit Vorlage einer entsprechenden ärztlichen und augenärztlichen Bescheinigung jeweils für 5 Jahre erteilt werden. Eine Verlängerung ist vor Ablauf der Fahrberechtigung zu beantragen. Bei einer späteren Antragstellung muss mit einer Überprüfung gerechnet werden, wenn die Fahrberechtigung schon mehrere Jahre nicht mehr bestanden hat.

Für alle anderen Führerscheine gelten folgende Fristen:

Papierführerscheine (grau u. rosa):

Geburtsjahr	Frist
Vor 1953	19.01. 2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
Ab 1971	19.01.2025

Scheckkartenführerscheine:

Ausstellungsjahr	Frist
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Landrat Stefan Bär begrüßt 19 neue Auszubildende und Studierende im Landratsamt Tuttlingen

Landrat Stefan Bär hieß gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Alexandra Bühler die neuen Auszubildenden und Studierenden zum Ausbildungsbeginn 2024 im Landratsamt Tuttlingen willkommen. Insgesamt 19 Jugendliche und junge Erwachsene starteten ins Arbeitsleben.

„Dass sich wieder so viele junge Menschen für einen Beruf in der öffentlichen Verwaltung entschieden haben, freut uns sehr“, so Landrat Stefan Bär. Bei der Kreisverwaltung beginnen jährlich im Herbst rund 15 bis 20 Auszubildende und Studierende ihre berufliche Ausbildung oder ihr Studium. „Diese stolze Anzahl zeigt, dass wir weiterhin bewusst auf eigenen Nachwuchs setzen und vor allem, dass eine berufliche Laufbahn in der Verwaltung attraktiv für junge Menschen ist“, so Landrat Bär.

Der Landrat beglückwünschte die jungen Menschen zur Wahl ihres Ausbildungspartners und betonte die guten beruflichen Zukunftsaussichten für junge Menschen in der Kreisverwaltung: „Wenn Sie Ausbildung und Studium gut meistern, haben Sie beste Chancen, später in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen zu werden“, betonte Landrat Bär.

Einführungswoche zum gegenseitigen Kennenlernen

Im Rahmen einer kompletten Einführungswoche werden die neuen Auszubildenden in die Arbeit in der Kreisbehörde eingeführt. Dabei werden sie durch verschiedene Inhalte auf das bevorstehende Berufsleben vorbereitet. Während der Einführungswoche werden auch einige Außenstellen, wie beispielsweise die Straßenmeisterei in Spaichingen oder das Freilichtmuseum in Neuhausen o.E. besichtigt. Teambuildingmaßnahmen und ein gemeinsamer Azubi-Ausflug mit allen Auszubildenden und Studierenden aller Lehrjahre runden die erste Ausbildungswoche am Landratsamt Tuttlingen ab.

Ausbildung beim Landratsamt Tuttlingen

Die Ausbildungsmöglichkeiten in der Landkreisverwaltung sind vielfältig. Neben den klassischen Verwaltungsberufen wird auch in technischen und sozialen Ausbildungs- und Studiengängen ausgebildet.

Auch für das kommende Ausbildungsjahr, mit Beginn 1. September 2025 bzw. 1. Oktober 2025, bietet das Landratsamt Tuttlingen Erfolg versprechende Ausbildungs- und Studienplätze sowie mehrere FSJ-Stellen an. Nähere Informationen sind unter www.landkreis-tuttlingen.de/Ausbildung zu finden. Die Bewerbungsfrist für Ausbildung und Studium beim Landratsamt endet am 30. September 2024 bzw. für den Studiengang Bachelor of Arts – Soziale Arbeit am 31. Oktober 2024.



Landrat Stefan Bär (links) und Ausbildungsleiterin Alexandra Bühler (zweite von rechts) gemeinsam mit den neuen Auszubildenden und Studierenden. Foto: Landratsamt Tuttlingen

Welt-Alzheimerstag 2024

Seit 1994 finden im Rahmen des Welt-Alzheimertags weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, um die Öffentlichkeit für die Situation von demenzerkrankten Menschen und ihren Angehörigen zu sensibilisieren. Auch der Arbeitskreis Demenz in Tuttlingen beteiligt sich unter Federführung der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen sowie dem Seniorenbüro der Stadt Tuttlingen mit verschiedenen Angeboten.

Am **20. September 2024, von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr**, verwandelt sich der **Tuttlinger Marktplatz** in eine Informationsplattform rund um das Thema Demenz. Verschiedene Akteure, darunter lokale Pflegeeinrichtungen, soziale Dienste und kirchliche Organisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Elias-Schrenk Haus, Evangelische Altenseelsorge Tuttlingen,

Haus Edelberg Seniorenzentrum Pfauenhof, Katholische Sozialstation, Landratsamt Tuttlingen, Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe, Mevita Residenz am Stadtgarten, Seniorenbüro der Stadt Tuttlingen, Stiftung St. Franziskus Altenzentrum Bürgerheim und St. Anna), stehen den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche und Beratung zur Verfügung. Die Besucher erwartet ein breites Angebot an Informationen und Mitmachaktionen, die das Thema Demenz aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Eine weitere besondere Veranstaltung findet am 27. September 2024, um 18:00 Uhr, im Haus Edelberg Seniorenzentrum Pfauenhof in Tuttlingen statt (Einlass ab 17:30 Uhr, der Eintritt ist frei). Helga Rohra, selbst von Demenz betroffen und bekannt durch ihre Lesungen und Medienauftritte, hält einen Vortrag zu ihren persönlichen Erfahrungen seit der Diagnose im Alter von 54 Jahren. Sie spricht über die Schwierigkeiten im Umgang mit Freunden, Nachbarn und Institutionen, berichtet von ihrem Weg, die anfängliche Depression zu überwinden und öffentlich über Demenz zu sprechen. Dabei betont sie, wie wichtig es ist, dass Menschen mit Demenz weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und ihre Potenziale gefördert werden. Rohra appelliert auch an die Politik, um Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine echte Teilhabe ermöglichen.

Der Vortrag soll anderen Betroffenen und deren Angehörigen Mut machen, mit den Herausforderungen von Gedächtnislücken und anderen Einschränkungen umzugehen. Sie setzt sich engagiert für eine demenzsensible Gesellschaft ein.

Der Arbeitskreis Demenz lädt die Bevölkerung herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, sich zu informieren und ein Zeichen für mehr Verständnis und Unterstützung für Demenzerkrankte zu setzen.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Vortrag zur Krankenhausreform und Zukunft des Klinikums

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen führt seine Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ im zweiten Halbjahr 2024 fort. Der erste Vortrag der neuen Reihe findet am Dienstag, 17. September um 19 Uhr unter dem Titel „Aktuelles zur Krankenhauslandschaft - und ihre Auswirkungen auf das Klinikum Landkreis Tuttlingen“ im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt. Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag erklärt in seinem Vortrag, wie das Klinikum seine Weichen für die Zukunft stellt, welchen Einfluss die Reform haben wird und berichtet über gefundene Antworten und offene Fragen aus Sicht einer Kreisklinik.

Der Vortrag ist kostenlos, aber mit Anmeldung. Anmelden kann man sich unter www.klinikum-tut.de. Nur angemeldeten Personen kann das Klinikum einen Platz garantieren.

Von September bis Dezember an insgesamt zehn Terminen bieten Chefärzte und Oberärzte verschiedener Fachabteilungen des Klinikums der Bevölkerung wieder informative Vorträge mit Wissenswertem zu Krankheitsbildern, deren Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an die Vorträge können die Besucher Fragen stellen und mit den Ärztinnen und Ärzten ins Gespräch kommen.

Die Vorträge sind kostenlos. Die meisten der Vorträge finden im Konferenzraum des Klinikums in Tuttlingen statt, zwei der Vorträge finden extern statt. Die Vortragsräume werden jeweils ausgeschildert, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Berufe mit Zukunft am Klinikum

Ob als Auszubildende/r in der Pflege, zur Medizinischen Fachangestellten, im OP, der IT oder in der Kita: Die 58 neuen Auszubildenden am Klinikum Landkreis Tuttlingen erwartet ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan. In den kommenden drei Jahren werden sie in ihren Praxisphasen am Klinikum die unterschiedlichsten Abteilungen sowie den spannenden Klinikalltag kennenlernen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass sich in diesem Jahr wieder so viele junge Menschen für eine Ausbildung bei uns am Klinikum entschieden haben. Unser neunköpfiges Team des

Ausbildungszentrums wird dafür Sorge tragen, dass sie alle sich während ihrer Ausbildung gut betreut fühlen und in besser Umgebung viel lernen können“, freut sich Sonja Kurtz, Ausbildungsleitung des Klinikums.

Bereits seit August schnuppern die meisten der neuen Auszubildenden Praxisluft: 34 der jungen Menschen starteten am Klinikum Landkreis Tuttlingen bereits die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft. Sie absolvieren ihre theoretische Ausbildung an der Fritz-Erler-Schule in Tuttlingen und sammeln auf den verschiedenen Stationen und Bereichen am Klinikum sowie bei spannenden Außeneinsätzen praktische Erfahrungen.

Weitere 11 Azubis beginnen ihre einjährige Pflegeausbildung: Sie lernen in dem einen Jahr die Grundlagen der Krankenpflege, um später für die Patientinnen und Patienten bei ihren täglichen Aktivitäten da zu sein und die Pflegefachkräfte bei der Behandlungspflege zu unterstützen.

Im Oktober beginnen außerdem zwei Auszubildende die Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten, eine Person als Anästhesietechnischer Assistent sowie eine Studentin zum Physician Assistant.

Ihren ersten Tag hatten im September sechs Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten. Sie lernen in der Endoskopie, im Chefarztsekretariat, im Labor oder in verschiedenen anderen Bereichen den Klinikalltag kennen – neben den Abläufen am Patienten lernen sie in ihren drei Ausbildungsjahren auch verwaltungstechnische Aufgaben.

Auch außerhalb des medizinischen Bereichs kann man am Klinikum Landkreis Tuttlingen eine Ausbildung absolvieren: Eine Auszubildende hat ihre PIA Ausbildung, und eine Auszubildende die zweijährige Weiterbildung zur sozialpädagogischen Assistentin an der betriebseigenen Kita des Klinikums begonnen. Zusätzlich hat auch ein Auszubildender zum Fachinformatiker für Systemintegration im Frühjahr dieses Jahres seine Ausbildung gestartet.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen wünscht einen guten Start auf ihrem vielversprechenden beruflichen Weg!



58 Auszubildende haben diesen Herbst ihre Ausbildung am Klinikum Landkreis Tuttlingen begonnen. Das Team des Ausbildungszentrums und die Geschäftsführung des Klinikums sind auch auf dem Foto mit dabei. Foto: Klinikum Tuttlingen

Landratsamt Tuttlingen - Landwirtschaftsamt

Rund um den Babybrei

Kostenloser Online-Kurs zur Ernährung im ersten Lebensjahr

Das FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamts Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im ersten Lebensjahr teilzunehmen.

Im Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, 18. September 2024, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

haben Sie die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung unter 07461 926-1300 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Voraussetzung ist ein digitales Endgerät und eine stabile Internetverbindung. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Anmeldung.

Blauzungenkrankheit erreicht den Landkreis Tuttlingen – Impfung dringend empfohlen, Verdachtsfälle müssen gemeldet werden

Die Blauzungenkrankheit der Wiederkäuer hat den Landkreis Tuttlingen erreicht: Ende August wurde die Tierseuche in einer Mutterkuhhaltung und zwei Schafhaltungen festgestellt. Die erkrankten Schafe zeigen deutliche Krankheits-symptome wie Fieber, Abgeschlagenheit, Nasenausfluss, geschwollene Ohren und schmerzhafte Entzündungen am Klauenkronsaum. In den betroffenen Beständen im Landkreis sind jedoch noch keine Schafe an der Tierseuche gestorben. Die erkrankten Tiere werden tierärztlich behandelt. Die Blauzungenkrankheit greift rasch um sich. Nachdem die Tierseuche im Herbst 2023 bereits in den Niederlanden, Belgien, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen festgestellt worden war, hat sie in den letzten Wochen alle Bundesländer erreicht, mit über 6.000 betroffenen Wiederkäuerhaltungen. Die Blauzungenkrankheit ist eine reine Tierseuche, die Schafe, Rinder und andere Wiederkäuer befällt. Der Mensch kann nicht infiziert werden. Die Übertragung erfolgt nicht direkt von Tier zu Tier, sondern über winzige, 1 bis 3 mm große Stechmücken, die sogenannten „Gnitzen“. Die Überträgermücken sind so klein, dass sie auch über große Entfernungen mit dem Wind verdriftet werden.

Deshalb muss beim Ausbruch der Blauzungenkrankheit für mindestens 2 Jahre ein großräumiges Restriktionsgebiet im Umkreis von 150 Kilometer um die Ausbruchsorte ausgewiesen werden. Der Handel mit Wiederkäuern aus dem Restriktionsgebiet heraus in von Blauzungenkrankheit freie Gebiete ist erheblich reglementiert. Deutschland ist nun insgesamt Restriktionsgebiet, ebenso wie die Niederlande, Belgien, Luxemburg, der Nordosten von Frankreich und der Süden von Dänemark.

Bereits zweimal ist in Deutschland die Blauzungenkrankheit mit dem Virustyp (Serotyp) 8 aufgetreten. Dieses Mal ist es der Serotyp 3, der mitunter zu schweren Verläufen und auch Todesfällen führt.

Gegen den Serotyp 3 gibt es noch keinen zugelassenen Impfstoff. Jedoch wurde per Eilverordnung der befristete Einsatz von drei Serotyp-3-Impfstoffen ermöglicht. Zur Vermeidung einer Infektion oder zumindest zur Linderung der Symptome sind diese Impfstoffe wirksam. Die Impfung wird ausdrücklich empfohlen und vom Land und der Tierseuchenkasse mit Zuschüssen zu den Impfstoffkosten unterstützt.

Hintergrund:

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Erkrankung, insbesondere der Schafe und Rinder. Bei Schafen kann die Krankheit akut verlaufen, während sie bei Rindern in der Regel ohne bzw. nur mit milden Krankheitssymptomen auftritt. Ziegen, Wildwiederkäuer und Neuweltkameliden (Lamas, Alpakas) sind für die Blauzungenkrankheit ebenfalls empfänglich.

Die Erkrankung beginnt etwa eine Woche nach der Infektion und ist insbesondere durch eine Entzündung der Kopfschleimhäute (Lippen, Maulschleimhaut), der Haut des Euters und der Zitzen, Blutgefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Schafe erkranken meist schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung bei Schafen sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten

Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge kann anschwellen und aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Tiere können lahmen, und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zum Verlammen führen. Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider und der Maulhöhle, des Flotzmauls, der Zitzenhaut und der Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche.

Werden solche Symptome bei empfänglichen Tierarten festgestellt, ist umgehend der behandelnde Tierarzt hinzuzuziehen und das Veterinäramt zu informieren.

Das Virus stammt ursprünglich aus Afrika, südlich der Sahara, und kommt weltweit in zahlreichen Serotypen vor. Es wird nicht direkt von Tier zu Tier übertragen, sondern über winzige blutsaugende Mücken der Gattung Culicoides (Gnitzen). Menschen können sich nicht infizieren. Gegen mehrere Serotypen gibt es Impfstoffe, die aber immer nur serotypspezifisch wirksam sind.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Mit dem Dorfpolizisten durchs historische Dorf - Freilichtmuseum Neuhausen bietet im September spannendes Programm

Führungen mit dem Dorfpolizisten, einer Kräuter-Expertin oder einer Ernährungsspezialistin – auch im September wird im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ein abwechslungsreiches Programm geboten. Darüber hinaus lockt weiterhin eine kleine, aber feine Sonderausstellung zum Thema „Textil“. Infos zu allen und weiteren Programmpunkten gibt es unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de. Bis Ende September ist das Museum aufgrund einer Baustelle in Neuhausen ob Eck nur über Umleitungen zu erreichen. Auf www.freilichtmuseum-neuhausen.de gibt es dazu alle Infos.



Foto: Freilichtmuseum Neuhausen o. E.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Regierungspräsident Carsten Gabbert besucht innovative Start-ups in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Das Gründungsnetzwerk der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg stellt sich für die Zukunft auf. Angebote rund um die Themen Gründung, Nachfolge, Fördermittel usw. werden künftig unter dem neuen Namen „Gründergarten SBH“ gebündelt. Diese Maßnahmen, aber auch einige Startup-Erfolgsbeispiele werden beim Besuch des Regierungspräsidenten Carsten Gabbert vorgestellt.

Gastfreundschaft in VS-Schwenningen

Zu Gast im Kurts Genuss und Keramik, einem jungen Unternehmen mit einem spannenden Konzept: Sonja Börner vereint zwei Herzensprojekte. Ihre Kochleidenschaft und ihre Kunst. Die Teilnehmenden wurden mit einem reichhaltigen Frühstück empfangen. Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Gründergarten-Ansatz wurden von Jana Tisch (bwcon) und Susanne Orlowski (WIR GmbH VS) vorgestellt. Neben diesen Präsentationen erhielten mehrere Gründende und Start-ups die Gelegenheit, ihre innovativen Geschäftsideen vorzustellen.

Start-ups präsentieren ihre innovativen Ideen

Timo Martocchia von Tribestrike kombiniert künstliche Intelligenz und smarte Wearables in Kampfsportausrüstung, um die Leistung der Kämpfer objektiv zu messen, ihre Fähigkeiten gezielt zu verbessern und die Sicherheit im Training und Wettkampf zu erhöhen.

Handtaschen als Anlageobjekt? Noa Hönig von Revive Personality stellt sein Designer-Second-Hand-Startup vor, das Luxusmode von internationalen Marken wie Louis Vuitton, Chanel und Hermès vertreibt. Das Unternehmen setzt ein starkes Zeichen gegen Fast Fashion und steht für hochwertige Mode mit Charakter. Ein Highlight: Revive Personality wird in den kommenden zwei Monaten im Breuninger in Nürnberg präsent sein und baut derzeit ein B2B-Geschäft sowie Personal Shopping als Dienstleistung auf. Sein Ziel ist es, weltweit aktiv zu werden.

Clemens Hummel lädt zu einer Probefahrt im elektrifizierten Oldtimer-Porsche ein: der Gründer von Legend Motors spezialisiert sich auf die Elektrifizierung und Restaurierung von Oldtimern. Das Unternehmen stattet klassische Fahrzeuge mit hochmoderner Elektroantriebstechnik aus und realisiert individuelle Umbauprojekte. Hummel brachte ein Fahrzeug zur Veranstaltung mit, das großes Interesse weckte.



Lars Buche (IFC Tuttlingen), Jana Tisch (bwcon), Timo Martocchia (Tribestrike), Susanne Orlowski (WIR GmbH VS), Dirk Werner (Econo), Oberbürgermeister Jürgen Roth, Regierungspräsident Carsten Gabbert, Maik Schirling (IHK SBH), Noa Hönig (Revive Personality), Clemens Hummel (Legend Motors), Sonja Börner (Kurt Genuss & Keramik) v.l.n.r. vor einem von Clemens Hummel mitgebrachten Fahrzeug. Foto: Wirtschaftsförderung SBH

Wichtige Themen der Diskussion

Der Gründergarten SBH stieß auf positive Resonanz beim Regierungspräsidenten und insbesondere bei den anwesenden Gründern. Die Diskussionen umfassten unter anderem die Notwendigkeit einer zentralen Anlaufstelle für Gründungsinteressierte, den Wunsch nach einem eigenen Accelerator-Programm für disruptive Ideen sowie den Bedarf an einem regionalen VC- oder Investoren-Netzwerk.

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Die Teilnehmer betonten die Herausforderungen, vor denen Gründende stehen, insbesondere die Belastung durch bürokratische Aufgaben und der Wunsch nach einer Grundsicherung bzw. einem Mindestlohn für Unternehmer. Revive Personality konnte mit ihrem Highlight des bevorstehenden Verkaufs im Breuninger in Nürnberg punkten, während Legend Motors auf Schwierigkeiten bei Genehmigungsverfahren, im Speziellen mit dem Thema Umgang mit Batterie-Akkus.

Erfolgreicher Austausch in lockerer Atmosphäre

Die lockere Atmosphäre der Veranstaltung und das starke Interesse von Regierungspräsident Gabbert trugen zu einem erfolgreichen Austausch bei. Die vorgestellten Initiativen und das Engagement der Gründer unterstreichen die Innovationskraft und das Potenzial der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Sprachpraxis am Abend: Deutsch im Alltag erleben

Das Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg lädt internationale Fachkräfte, internationale Studierende und internationale Auszubildende herzlich zum Treffen „Deutsch im Alltag“ ein.

Praxisnahe Sprachübungen in Alltagssituationen

Das Treffen bietet eine ideale Gelegenheit, die deutsche Sprache in praxisnahen Alltagssituationen zu üben und zu verbessern. In einer entspannten Atmosphäre werden typische Alltagssituationen gemeinsam nachgespielt, um den Teilnehmenden mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit der deutschen Sprache zu geben.

Termin und Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 12. September 2024, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Welcome Center in Villingen-Schwenningen statt. Der Veranstaltungsort befindet sich in der Albert-Schweitzer-Straße 18, 78052 VS-Villingen. Die Veranstaltung ist für Personen aus Villingen-Schwenningen, Rottweil, Tuttlingen und der Region gedacht. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich unter folgendem Link anmelden: <https://welcome-sbh.de/event/deutsch-im-alltag/>.

Infokasten:

Unternehmen, die ausländische Fachkräfte einstellen möchten, erhalten kostenfreie Hilfe vom Welcome Center. Es hilft bei der Suche nach Fachkräften, Fragen zu Einreise oder Aufenthaltsrecht, oder dabei, Neulinge gut ins Team einzubinden.

Fachkräfte oder Studierende aus dem Ausland und ihre Familien können sich beim Welcome Center informieren. Sie erfahren, wie der Arbeitsmarkt funktioniert, welche Unternehmen es gibt oder wie man sich erfolgreich bewirbt. Wer seinen ausländischen Beruf anerkennen lassen oder seine Deutschkenntnisse verbessern möchte, wird ebenfalls unterstützt.

Das Welcome Center ist eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sowie die Förderer des Welcome Centers unterstützen das Center.



Das Welcome Center lädt in entspannter Atmosphäre zum Deutsch üben und zum Kennenlernen neuer Leute ein.

Foto: Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg, Milena Fischer

12,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 10. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kreativ mit Heu – Heubären basteln. Freitag, 13. September, 15 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)

Bei einem Workshop am Freitag, 13. September, 15 Uhr werden die Teilnehmenden kreativ und basteln aus Heu und Draht Heubären. Diese sehen nicht nur toll aus – sie duften auch unglaublich lecker und sind eine perfekte Möglichkeit, sich ein Stück Wiese in die Wohnung zu holen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marita Bente; Gebühr: 20,- Euro inkl. Material; Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron-Neidingen. Wanderung Donautal im Frühherbst. Freitag, 13. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 12.09.)

Das Laub beginnt sich langsam zu verfärben und die ersten Blätter fallen bereits von den Bäumen. Viele Besucher sprechen von der schönsten Jahreszeit im Donautal. Bei einer ca. dreistündigen Rundwanderung am Freitag, 13. September ab 14 Uhr begeben wir uns tief in den herbstlichen Wald hinein und genießen den Ausblick auf die bunten Wälder und die hell leuchtenden Felsen – welch Kontrast zu den grünen Wiesen im Talgrund. Treffpunkt: Wanderparkplatz Beuron-Neidingen (Fallstraße). Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- Euro; Anmeldung bis 12. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Düfte riechen und sofort Wohlbefinden erleben. Sonntag, 15. September, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 09.09.)

Beim Workshop „Düfte riechen und sofort Wohlbefinden erleben“ am Sonntag, 15. September, 15 bis 17 Uhr werden die Teilnehmenden mit einer geführten Duftreise zur Ruhe und zur Ausgeglichenheit kommen. Des Weiteren wird unter Anleitung eine Fuß-Wellnessanwendung erklärt und direkt angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- Euro; Anmeldung bis 9. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Bienen. Montag, 16. September, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 12.09.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles, was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Beim Filzkurs am Montag, 16. September, 14:30 Uhr lassen sich mit Nadel und Wolle lustige Figuren herstellen, wie z. B. Bienen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- Euro, Kinder 7,50 Euro inkl. Material; Anmeldung bis 12. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obsthochstamm-Sammelbestellung

Wer Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren Lebensraum. Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt von Streuobstwiesen unterstützt wird.

Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage der BODEG heruntergeladen (www.bodeg.de) oder telefonisch oder per E-Mail am Haus der Natur angefordert werden (Tel. 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de).

Bei den Hochstämmen werden über 60 Apfelsorten sowie verschiedene Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Quitten angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage der letzten Jahre stehen manche Sorten nur begrenzt zur Verfügung. Übersteigt die Nachfrage das Angebot, werden die Bäume nach Bestelleingang vergeben.

Hinzugekommen auf der Bestellliste sind in diesem Jahr die Ulmer Butterbirne und der Aargauer Jubiläumsapfel. Die Ulmer Butterbirne ist eine über 150 Jahre alte Sorte, die –

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur

Beuron. Filzkurs Äpfel. Donnerstag, 12. September, 14 Uhr (Anmeldung bis 10.09.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden am Donnerstag, 12. September, ab 14 Uhr Äpfel gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr:

ganz dem Namen nach – aus der Nähe von Ulm stammt. Der Baum wächst kräftig und ist vom Standort verhältnismäßig anspruchslos, die Früchte bleiben eher klein und eignen sich als Tafel- und Haushaltsobst. Der Aargauer Jubiläumsapfel kommt ursprünglich aus der Schweiz, ist aber auch im Süddeutschen Raum teilweise noch auf Streuobstwiesen zu finden. Es handelt sich um einen Wirtschaftsapfel, der sich durch große Früchte auszeichnet.

Alle Pflanzen stammen von der Baumschule Häring in Dürbheim und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 41 € je Baum sind ein Pfosten und eine Kokoschnur zum Anbinden inklusive. Bestellschluss ist der 4. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume am Samstag, 9. November, von 9 bis 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron. Bei Pflanzungen am Siedlungsrand empfehlen wir den Einsatz von Wühlmauskörben und Verbisschutz. Bei der Sammelbestellung werden Wühlmaustaschen und ein Stammschutz aus Fichtenholz angeboten, die von einer KoBV-Klasse bzw. Schülern der BVE der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen hergestellt werden. Auf der Bestellliste finden sich zudem Ohrenzwickel-Behausungen (Unterstützung gegen Blattlausbefall), Schafwolldünger mit Wolle aus dem Naturpark Obere Donau, Wiesendruschsaatgut von Heuberger Blumenwiesen sowie verschiedene Heckenpflanzen.

AGENTUR FÜR ARBEIT ROTTWEIL

Entwicklung Arbeitsmarkt im August

Ungünstige Entwicklung setzt sich fort

- **12.694 Personen arbeitslos**
- **Arbeitslosenquote 4,4 Prozent**
- **39 Anzeigen für Kurzarbeit**

Im August waren im Agenturbezirk insgesamt 12.694 Männer und Frauen arbeitslos, 926 Personen mehr als im Vormonat (plus 7,9 Prozent). Im Vorjahresvergleich liegt der Anstieg bei 1.250 Personen (plus 10,9 Prozent). Die Arbeitslosenquote in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg beträgt wie auch im Land Baden-Württemberg 4,4 Prozent.

Die Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt im Sommermonat August lassen auf eine weiter ungünstige Entwicklung für den Herbst schließen. Der Anstieg der Kurzarbeit, weniger Stellenangebote sowie die hohe Zahl an anzeigepflichtigen Entlassungen sprechen für herausfordernde Zeiten. Im August zeigten 39 Betriebe aus dem Agenturbezirk Kurzarbeit für 581 Beschäftigte an. Ein Jahr zuvor waren es noch 11 Anzeigen für 362 Beschäftigte. Die meisten der neu eingegangenen Anzeigen für Kurzarbeit entfielen zuletzt auf die Wirtschaftszweige Herstellung von Metallerzeugnissen; Maschinenbau und Metallerzeugung und -bearbeitung. Vorläufige hochgerechnete Daten der tatsächlich in Anspruch genommenen Kurzarbeit liegen bis April vor: Im Agenturbezirk waren in diesem Monat 5.410 Beschäftigte von rund 225 Betrieben in Kurzarbeit. Trotz eines leichten Beschäftigungsplus über alle Branchen hinweg von insgesamt 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Entwicklung in konjunkturnahen Branchen wie dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Bauwesen oder der Zeitarbeit rückläufig. Die schwache Nachfrage aus den genannten Branchen führt dazu, dass insbesondere arbeitslose Menschen im Helferbereich weniger Möglichkeiten auf eine Beschäftigung und damit auf einen (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt haben. „Seit dem Jahreswechsel verdichten sich die Anzeichen dafür, dass wir mit einer zunehmenden Zahl an Arbeitslosen rechnen müssen“, fasst Thomas Dautel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen, zusammen: „Bisher hat sich der Arbeitsmarkt durch die stabile Beschäftigungsentwicklung sehr robust gezeigt. Der demografische Wandel hat die Arbeitskräfteknappheit und somit die hohe Nachfrage nach Fachkräften verstärkt und die negativen konjunkturellen Effekte teilweise ausgeglichen.“ Die Unternehmen würden - auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels - weiter an ihren eingearbei-

teten Mitarbeitenden festhalten. Entsprechend ist auch die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften verhalten. Das zeigt sich in der Zahl der offenen Stellenangebote, die im Vergleich zum Vormonat für den Agenturbezirk zwar um 2,8 Prozent (94 Stellen) steigen, aber zum Vorjahr um rund 4,1 Prozent (149 Stellen) zurückgegangen ist. Konjunkturelle Impulse auf eine positive Beschäftigungsentwicklung lassen noch auf sich warten.

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Kreis Rottweil waren im 2.944 Personen arbeitslos, 191 Männer und Frauen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent. Im Landkreis Tuttlingen waren im August 3.953 Arbeitslose gemeldet, 366 Personen mehr als im Juli. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,4 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis waren 5.797 Menschen arbeitslos gemeldet, 369 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich ebenfalls um 0,3 Prozentpunkte auf 4,7 Prozent.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Die Agentur für Arbeit betreut im Rahmen der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) 6.064 Arbeitslose (plus 563). Bei den Jobcentern in der Grundsicherung waren zuletzt 6.630 Arbeitslose (plus 363) gemeldet (Rechtskreis SGB II).

Stellenmarkt

Arbeitgeber meldeten im August 1.097 neue Arbeitsstellen zur Besetzung. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen sind damit aktuell 3.504 Stellenangebote im Bestand.

Ausbildungsmarkt

Seit Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.562 Bewerber für die Ausbildungsvermittlung (minus 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Zugleich wurden 4.349 Berufsausbildungsstellen von Betrieben gemeldet, das entspricht 182 Angeboten weniger als vor einem Jahr (minus 4 Prozent im Jahresvergleich).

JUBILARE



Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

09. September 2024	Frau Krause Margarete Am Hotzenbohl 9	85 Jahre
10. September 2024	Herrn Bödeker Norbert Beethovenstraße 13 Zimmern	70 Jahre
11. September 2024	Herrn Giese Wolfgang Beethovenstraße 17 Zimmern	75 Jahre

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

SCHULNACHRICHTEN



Schlossschule

Schulbeginn der Schlossschule Immendingen Grundschule

Der erste Schultag der Klassen 2 - 4 ist am Montag, 9. September 2024.

Unterrichtsbeginn ist um 8:30 Uhr - Schulschluss um 12 Uhr.

Volkshochschule
Stadt und Kreis Tuttlingen**Das neue VHS-Programm für das Herbst/Winter Semester 2024 ist da!**

In der Kategorie „Reisende berichten“ erzählen Menschen aus dem Kreis Tuttlingen von ihren Erfahrungen, Eindrücken, Erlebnissen und Abenteuer, die sie auf einer Reise gesammelt haben.

Wenn auch Sie von Ihrer Reise berichten wollen, dann schreiben Sie eine E-Mail an: griesinger@vhs-tuttlingen.de

Reisende berichten: 1650 km auf dem Jakobsweg von Trossingen nach Lourdes

In vier Etappen pilgerte Klaus Butschle auf dem Jakobsweg von Trossingen über Genf, Le Puy-en-Velay, Cahors bis nach Lourdes. In diesem Vortrag berichtet er von seiner Pilgerschaft, die ihn nicht nur mit fremden Menschen und z. T. einsamen Gegenden in Berührung gebracht hat, sondern auch ein langer Weg zu sich selbst war. Was er dabei erlebt und wen er dabei getroffen hat, schildert Klaus Butschle ebenso, wie das, was in ihm vorging, und was die Pilgerschaft in ihm verändert hat.

IM11005C: Abendseminar

Freitag, 18.10.2024,

von 19:00 - 21:00 Uhr

Unteres Schloss, Donaupark Immendingen

Leitung: Klaus Butschle

Gebühr: 8,00 €

Anmeldung erforderlich

Zur Entstehung der Höwenegg-Vulkangruppe und der Höwenegg-Schichten im Hegau**Vortrag von Armin Scherzinger, Johannes Baier, Günter Schweigert, Michael Rasser & Roland Berka.**

Im Vortrag geht es um neue Erkenntnisse zur Entstehung und zum Alter der Höwenegg-Vulkangruppe und der Höwenegg-Schichten, einer international bedeutsamen Fossilagerstätte. Die Autoren berichten mit vielfältigem Bildmaterial erstmals in der Öffentlichkeit über ihre neuen Forschungsergebnisse und die durch die beiden Naturkundemuseen aus Stuttgart und Karlsruhe im Sommer 2024 durchgeführten, wissenschaftlichen Ausgrabungen in den Höwenegg-Schichten bei Immendingen.

In Kooperation mit INKGE e. V. und dem Schwarzwaldverein Immendingen

Anmeldung erforderlich,

per E-Mail unter: info@inkge-immendingen.de oder

telefonisch unter 07462 / 6523 (AB)

IM11102: Abendseminar

Freitag, 24.01.2025,

von 19:00 - 21:00 Uhr

Schlossschule, Jahnstraße 1, Aula

Leitung: Armin Scherzinger

ohne Gebühr, um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit INKGE e. V.

Grundlagen des Malens

Eigene bildnerische Ideen malerisch und gestalterisch umzusetzen, der eigenen Kreativität Raum zu geben, macht Freude. Durch die Vermittlung wichtiger Pinsel-, Spachtel- und Maltechniken sowie der Feinheiten des Bildaufbaus ermöglicht der Kursleiter jedem Teilnehmenden, ein individuelles Werk zu schaffen. Pinsel, Acrylfarben, Leinwand (30x50 cm) und ein Wasserglas sind mitzubringen.

IM20516

Ab Mittwoch, 09.10.2024 von 17:00 - 19:15 Uhr

immer mittwochs, 5-mal in Folge

Schlossschule (vhs-Turm), Jahnstraße 1, Raum 019

Kleingruppe

Leitung: Ramulf Bellmann, Absolvent der Hochschule der Künste Berlin

Gebühr: 56,00 €, Mitglieder: 51,00 €

Physiowalk für Hund und Mensch

Hündin Bella: „Manu sagt, beim Physiowalk geht's um Förderung der Koordination und Beweglichkeit, Aufbau und Kräftigung der Muskulatur, Auslastung durch Kopf- und Nasenarbeit, Motivation und Stärkung des Selbstvertrauens ... also ich nenn das: cooler Abenteurerspaziergang mit gemeinsamem spielerischem Beutezug und jeder Menge Spaß im Team“.

Die Human-Physiotherapeutin Manuela Münzer nimmt Sie und Ihren Hund mit zu einem Physiowalk auf einem Waldwanderweg. Hunde jeden Alters und jeder Größe sind willkommen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Telefonnummer an, denn die Kursleiterin wird Sie vor dem Kurs zwecks eines kurzen Austauschs über Ihren Hund kontaktieren.

Teilnahmevoraussetzung: Hundehaftpflichtversicherung und Impfnachweis. Den Impfnachweis bitte unbedingt zum Physiowalk mitbringen, sonst kann Ihr Hund nicht teilnehmen.

Bitte mitbringen: für den Hund:

verstellbare Leine und - von Vorteil - Brustgeschirr, Impfnachweis;

für Sie:

feste Schuhe und wetterfeste Kleidung

IM30004

Montag, 23.09.2024, 17:00 - 18:30 Uhr

Immendingen-Hattingen, Treffpunkt Parkplatz Rehletal

GEO N 47 53.869, E 8 47.758

Leitung: Manuela Münzer, Humanphysiotherapeutin, Massage für Hunde, JSJ

Gebühr: 17,00 €, ermäßigt: 16,00 €

Minigruppe**Massage für Hunde**

Haben Sie Ihren Hund schon einmal dabei beobachtet, wie er sich zum Beispiel bestimmte Gelenke schleckt oder beknabbert? Oder sich ausgiebig im Halsbereich kratzt? Nicht immer sind es Floh und Co.

Als Mensch versuche ich intuitiv, einer verspannten oder schmerzenden Körperstelle durch Wärme, Reiben oder Drücken Linderung zu verschaffen. Tiere machen das ähnlich: sie praktizieren dadurch instinktiv eine Art Selbst-Hilfe, welche die empfundene Spannung der schmerzenden Stelle mindert. Im Prinzip nichts anderes als ein zu allen Zeiten instinktiv angewandtes Mittel: die Massage.

Bequem von zu Hause aus in entspannter Atmosphäre gibt dieser Workshop Einblicke, wie wir mit einfachen Griffen unserem Vierbeiner (egal ob Hund, Katze, Pferd ...) helfen können, entspannter durchs Leben zu kommen, wortwörtlich. Sie benötigen: Ruhe und Zeit, bequeme Kleidung für Sie, weiche Unterlage/ Matte für Ihr Tier

Bitte bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse angeben, die Kursleiterin setzt sich im Vorfeld mit Ihnen wegen des Ablaufs und eventueller Fragen in Verbindung.

Die Veranstaltung wird mit dem Konferenzsystem Zoom durchgeführt. Technische Voraussetzungen: stabiles Internet, PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting erhalten Sie einen Tag vor Kursbeginn.

IM30010W

Ab Montag, 07.10.2024
immer montags, 4-mal in Folge
von 17:45 - 19:15 Uhr
Online-Kurs, zuhause

Kleingruppe

Leitung: Manuela Münzer, Humanphysiotherapeutin,
Massage für Hunde, JSJ
Gebühr: 39,00 €, ermäßigt: 36,00 €

IM30011W

Ab Montag, 13.01.2025
immer montags, 4-mal in Folge
von 17:45 - 19:15 Uhr
Online-Kurs, zuhause

Kleingruppe

Leitung: Manuela Münzer, Humanphysiotherapeutin,
Massage für Hunde, JSJ
Gebühr: 39,00 €, ermäßigt: 36,00 €

Feldenkrais

Die Feldenkrais-Methode ermöglicht durch kleine, achtsame Bewegungsabläufe auf spielerische Art, eingefahrene Bewegungsmuster zu erkennen, davon allmählich abzürücken und neue, leichtere, effizientere Bewegungsmöglichkeiten auszuprobieren und einzusetzen. Anstrengung, Steifheit und Schmerzen verringern sich, die Beweglichkeit und damit auch die Freude daran nimmt wieder zu. Mittels verfeinerter Wahrnehmungsfähigkeiten erweitern Sie Ihr Denk- und Handlungsverhalten. Bitte mitbringen: eine weiche Matte und ein kleines Kissen

IM30100

Ab Mittwoch, 25.09.2024
immer mittwochs, 10-mal in Folge
von 17:30 - 18:30 Uhr
Kindergarten St. Josef, Hindenburgstr. 3
Kleingruppe

Leitung: Doris Pfaff

Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

IM30101

Ab Mittwoch, 25.09.2024
immer mittwochs, 10-mal in Folge
von 18:45 - 19:45 Uhr
Kindergarten St. Josef, Hindenburgstr. 3
Kleingruppe

Leitung: Doris Pfaff

Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

IM30102 – BEREITS AUSGEBUCHT!!!

Ab Donnerstag, 26.09.2024
immer donnerstags, 10-mal in Folge
von 17:30 - 18:30 Uhr
Kindergarten St. Josef, Hindenburgstr. 3
Kleingruppe

Leitung: Doris Pfaff

Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

IM30103 – BEREITS AUSGEBUCHT!!!

Ab Donnerstag, 26.09.2024
immer donnerstags, 10-mal in Folge
von 18:45 - 19:45 Uhr
Kindergarten St. Josef, Hindenburgstr. 3
Kleingruppe

Leitung: Doris Pfaff

Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

Yoga

Yoga kräftigt, hält gesund, macht beweglich und fördert die eigene Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration. Die positiven Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele sind gleich nach der ersten Übungsstunde spürbar. Auch für Anfänger geeignet. Langzeitwirkungen werden jedoch nur durch stetes Üben erzielt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wolldecke, Yogamatte, (Meditations-)Kissen und rutschfeste Socken

IM30115: für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet

Ab Dienstag, 01.10.2024
immer dienstags 12-mal in Folge
von 18:00 - 19:15 Uhr

Hornenberghalle Zimmern, Hornensteigstraße. 7
Kleingruppe

Leitung: Peter Holler

Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €

IM30107 – BEREITS AUSGEBUCHT!!!

Ab Montag, 23.09.2024
immer montags, 15-mal in Folge
von 19:00 - 20:30 Uhr
Kindertagesstätte, Im Donaupark 2

Leitung: Karin Leibinger

Gebühr: 83,00 €, Mitglieder: 78,00 €

IM30118

Ab Donnerstag, 26.09.2024
immer donnerstags, 15-mal in Folge
von 18:00 - 19:00 Uhr

Hornenberghalle Zimmern, Hornensteigstraße 7

Leitung: Araceli Guadalupe Martinez Zamora

Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €

Vinyasa Yoga

Vinyasa Yoga ist ein kraftvoller, dynamischer und fließender Yogastil, bei dem die Atmung mit der Bewegung synchronisiert wird. Dadurch wird neben Ausdauer, Kraft und Flexibilität auch der Geist geschult. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist nicht geeignet für Schwangere, Menschen mit Bluthochdruck oder Menschen mit Herz-Kreislaufproblemen. Bitte mitbringen: Yogamatte und Getränk.

IM30119: Level 1 - BEREITS AUSGEBUCHT!!!

Ab Donnerstag, 26.09.2024
immer donnerstags, 15-mal in Folge
von 19:15 - 20:15 Uhr

Hornenberghalle Zimmern, Hornensteigstraße 7

Leitung: Araceli Guadalupe Martinez Zamora

Gebühr: 77,00 €, Mitglieder: 72,00 €

Kundalini Yoga

Yoga kräftigt, hält gesund, macht beweglich und fördert die eigene Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration. Die positiven Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele sind gleich nach der ersten Übungsstunde spürbar. Langzeitwirkungen werden jedoch nur durch stetes Üben erzielt. Bitte bequeme Kleidung, Wolldecke, Yogamatte, Kissen und rutschfeste Socken mitbringen.

IM30120

Ab Montag, 23.09.2024
immer montags, 15-mal in Folge
von 17:30 - 19:00 Uhr

Hornenberghalle Zimmern, Hornensteigstraße 7

Leitung: Tamara Polonez, Kundalini Yoga Lehrerin (KRI)

Gebühr: 113,00 €, Mitglieder: 108,00 €

IM30120 – BEREITS AUSGEBUCHT!!!!

Ab Montag, 23.09.2024
immer montags, 15-mal in Folge
von 19:00 - 20:30 Uhr

Hornenberghalle Zimmern, Hornensteigstraße 7

Leitung: Tamara Polonez, Kundalini Yoga Lehrerin (KRI)

Gebühr: 113,00 €, Mitglieder: 108,00 €

Allgemeine Kräftigung, Dehnung und Steigerung der Beweglichkeit

Nach einer intensiven Aufwärmphase wird mit dem Eigengewicht und teilweise mit kleineren Geräten wie Gummibändern, Stäben oder Bällen der gesamte Körper gekräftigt und stabilisiert. Auf einen physiologischen Bewegungsablauf wird geachtet. Am Ende der Stunde wird die Ganzkörperdehnung einen positiven Effekt auf das gesamte Training haben.

Bitte mitbringen: Isomatte, Turn- oder Gymnastikschuhe, Handtuch und etwas zu trinken

IM30206 – BEREITS AUSGEBUCHT!!!

Ab Mittwoch, 25.09.2024
immer mittwochs 16-mal in Folge
von 18:00 - 19:00 Uhr

Sporthalle, Bachzimmerer Straße. 25, Gymnastikraum

Leitung: Marion Setz

Gebühr: 55,00 €, Mitglieder: 50,00 €

Formulare zur Anmeldung für die oben genannten Kurse und Veranstaltungen finden Sie im Programmheft der Volkshochschule, welches auch im Bürgerservice erhältlich ist, oder auf unserer Homepage unter www.immendingen.de/LebeninImmendingen/VHS.

KINDERGARTEN



Katholischer Kindergarten
St. Josef Immendingen



Sonnenblumenfeld in Immendingen



Ende August besuchten wir unser Sonnenblumenfeld, welches wir vor den Ferien mit Frau Regina Haller angepflanzt haben.



Fotos: Kiga St. Josef

Alles blühte wunderschön!



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

FREIWILLIGE FEUERWEHR
IMMENDINGEN



Abteilung Hattingen

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HATTINGEN



**FEUERWEHR
HOCK**

**14. & 15. SEPTEMBER
2024**

Samstag, 14.09.2024
ab 16.00 Uhr Feierabendhock im und ums
Feuerwehrmagazin

Sonntag, 15.09.2024
ab 10.00 Uhr Frührschoppen mit Sattler Schorsch

An beiden Tagen warme Küche!
samstags ab 16.00 Uhr & sonntags ab 11.30 Uhr

 Rathausstraße 17
78194 Hattingen

Foto: Simon Speck

VEREINSMITTEILUNGEN



Schwarzwaldverein e.V.
78194 Immendingen



Kohlenmeiler-Tour nach Bachzimmern und zurück



Bachzimmern

Foto: Fredi Prehofer

Nach großem Schlossfest gibt es eine Wanderung mit Abschluss am „Unteren Schloss“. Am **Sonntag, den 8. September um 12.30 Uhr** ist unser Treff am Parkplatz „Oberes Schloss“ Immendingen. Diese Tour führt uns auf gut befestigten Wegen durch das Bachzimmerer Tal bis nach Bachzimmern. Vorbei am Kohlenmeiler und dem Forststützpunkt geht es zurück nach Immendingen bis zum „Unteren Schloss“. Die Route ist sehr familienfreundlich und deshalb für Jung bis Alt attraktiv. Schöne Ausblicke auf das Bachzimmerer Tal; Wassertretbecken und der Kohlenmeiler begleiten uns auf gut befestigten Wanderwegen. Streckencharakteristik: 2 Std., 8 km gesamt und fast keine Steigungen. Nach dem Rundweg braucht es einen geselligen Abschluss.

Geplant ist dies am „Unteren Schloss“ bei sicher schönem Wetter am Tag des Denkmals gemeinsam mit unseren Vereinsfreunden von INKGE. Wir lassen den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken im schönen Schlos-sambiente ausklingen.

Willkommen sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder, die Lust auf einen erholsamen, genussreichen Nachmittag haben.

Wer möchte, kann auch ab 14.30 Uhr direkt zum geselligen Teil in unser „Unteres Schloss“ kommen. Anmeldung nicht erforderlich. Wanderführer sind Vorstand Fredi Prehofer und Anke Prehofer. Mitzubringen: gute Laune, festes Schuhwerk und genügend Flüssigkeit für die Wanderung.

Sozialverband VdK Ortsverband Immendingen



Sommerfest des VdK OV Immendingen

Am 15.08.2024 lud der VdK OV Immendingen zu einem deftigen Grillfest an der Leitelsteighütte in Kirchen-Hausen ein. Die Vorstandschaft und einige andere Helfer trafen sich um 11.30 Uhr an der Hütte, um Vorbereitungen zu treffen. Die Kuchentheke wurde aufgebaut, Teller und Tassen sowie Besteck wurde bereitgestellt. Das Wetter meinte es wieder mal besonders gut mit uns. Wir spannten zusätzliche Sonnensegel, so konnte jeder etwas Schatten genießen. Der große Baum an der Hütte spendete ebenfalls viel Schatten. Nach einer kurzen Pause trafen die ersten Gäste ein. Unsere Mitglieder brachten wieder viele leckere Kuchen mit. Die Theke war gut bestückt, aber es kamen immer weitere Gäste und brachten Kuchen und Torten mit. Ich möchte hiermit ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder aussprechen, welche sich so zahlreich an den Spenden der Kuchen und Torten beteiligten. Ein großes Dankeschön auch an Friedhelm Gut, der uns die Getränke zur Hütte brachte. Mit seinem Kühlwagen waren die Getränke gut gekühlt, die Torten fanden auch ein gekühltes Plätzchen im Kühlwagen. Der Platz an der Leitelsteighütte füllte sich. Es kamen viele Mitglieder, Freunde und Bekannte, welche sich dieses Event bei schönem Wetter nicht entgehen ließen. Mit Kaffee, Kuchen oder Torte war es nicht verwunderlich, dass der Tag freudig, mit Gesprächen untereinander, gut verlief. Gegen 16.30 Uhr traf dann unser Grillmeister Egon Martin vom Gasthof Kranz aus Behla ein. Jetzt wurde gegrillt. Der Geruch des leckeren Grillfleisches regte den Appetit an. Die Kuchentheke wurde umgerüstet, in eine Salat-Theke. Hier auch mein ganz großes Dankeschön an alle Helfer, welche sich die Mühe machten und uns ebenfalls mit Salaten unterstützten. So funktioniert der Slogan des VdK „Gemeinsam statt einsam“. Man hilft sich untereinander. Nach einem Bier oder Gläschen Wein verflog die Zeit viel zu schnell. Die Gäste verabschiedeten sich, der Platz wurde langsam leer. Die Hütte wurde gereinigt und wir konnten sie ordentlich an den Hüttenwart Herrn Furtwängler übergeben. Ich freue mich über diese große Resonanz zu unserem Grillfest. Danke an alle Mitglieder, Freunde und Bekannte des VdK Immendingen, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Hiermit möchte ich mich auch noch einmal recht herzlich bei all unseren Helfern bedanken.

Vielen Dank

Euer Vorsitzender Hans-Jürgen Ohmke



Ein schattiges Plätzchen

Foto: Ohmke Hans-Jürgen

Narrenzunft "Strumpfkugler" Immendingen e.V.



DANKE!

Die Narrenzunft Strumpfkugler bedankt sich bei allen Gästen, die uns über die drei Tage in unserer Zunftthütte besucht haben.

Ebenso danken wir allen Helfern

- beim Auf- und Abbau
- im Service
- in der Küche
- hinter der Theke
- bei allen Kuchenbäckerinnen
- einfach bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!



Wir sagen auch danke und sind stolz auf unseren Narrenso-mme, der am Sonntag mit seinem Auftritt zum Rahmenpro-gramm beigetragen hat!
Foto: Carina Kehm

Akkordeonverein "Junge Donau" Immendingen 1936 e.V.



Schlossfest - drei Tage Sonne, Spaß und viele Besucher!

Wir sagen allen herzlichen Dank, die uns am Schlossfest an unserem Getränke- und Waffelstand besucht haben. Ebenso sagen wir allen Besuchern unserer Schlossserena-de vielen Dank für ihr Kommen!



Foto: Akkordeon-Verein

Akkordeon-Verein „Junge Donau“

**ABSTAND ZU
FAHRRADFÄHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Verein Natur-Kultur-Geschichte Immendingen e. V.

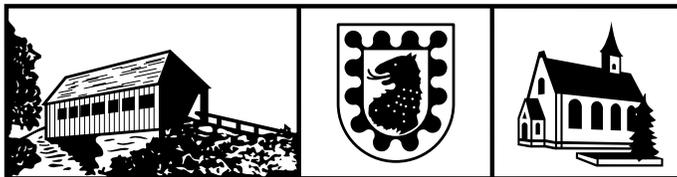


Tag des offenen Denkmals im Unteren Schloss

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals beteiligt sich der Verein INKGE e. V. und öffnet das Schlosstor von 14 Uhr bis 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist durch ein Kuchen- und Getränkeangebot gesorgt. Kuchen spenden bitte bei Christiane Lange (Tel. 6523 AB) oder Ulrike Saile (Tel. 7315 AB) anmelden.



Schlossgarten
Foto: Christiane Lange



Musikverein Zimmern a. d. Donau

Herbstfest 2024

Unser traditionelles Herbstfest findet vom **27. bis 29. September 2024** in der Donauhalle in Immendingen statt. An allen Tagen bieten wir Ihnen unsere bekannten Spezialitäten an.

Wie in jedem Jahr bitten wir um **Kuchenspenden** und bedanken uns schon im Voraus recht herzlich. Bitte beachten Sie, dass wir am Freitag keine Kuchen oder Torten anbieten.

Handwerkervesper & Feierabendhock



Der Musikverein Zimmern e.V. und die Bläserjugend laden Sie ein, mit uns die Eröffnung des **14. Herbstfestes am Freitag, den 27. September 2024 ab 17:00 Uhr** in der **Donauhalle Immendingen** zu feiern.

Aus diesem Anlass haben wir für Sie drei sehr kulinarisch attraktive **Eröffnungsangebote*** zusammengestellt:

Angebot 1 – Heftig Deftig

Eine Schlachtplatte mit Sauerkraut und Bröt,
dazu ein Getränk nach Wahl**

statt 16,50€ nur **15,00€**

Angebot 2 – Die Saftigen

Ein Paar Bratwürste mit Pommes Frites oder Sauerkraut,
dazu ein Getränk nach Wahl**

statt 14,50€ nur **13,00€**

Auch mit vegetarischen
Bratwürsten erhältlich

Angebot 3 – Der Hausgemachte

Ein Teller hausgemachter Wurstsalat mit Zwiebeln und Brot,
dazu ein Getränk nach Wahl**

statt 12,50€ nur **11,00€**

Appetit bekommen? Dann verabreden Sie sich mit Ihrem Chef und Ihren Arbeitskollegen, mit Familie und Verwandten, Vereinskollegen oder Freunden und besuchen Sie uns am Freitag, den 27. September 2024 ab 17:00 Uhr in der Donauhalle in Immendingen und genießen Sie unsere Angebote bei zünftiger Blasmusik in gemütlicher Atmosphäre.

Auf Ihr Kommen freut sich der

Musikverein Zimmern e.V. und die Bläserjugend im MV Zimmern e.V.

* Angebote nur am Freitag, den 27.09.2024 gültig

** Ausgenommen Flasche Wein, Aperol Spritz und Bar-Getränke

Plakate: Musikverein Zimmern

J. Hirt, Schriftführerin

Zimmerer Teufelsbrut e.V. Zimmern an der Donau



Rückblick Schlossfest

Liebe Leser und Leserinnen, schon ist das Schlossfest wieder vorbei und uns bleibt nur noch eins zu sagen: DANKE!

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Organisation sowie allen Unterstützern und vor allem unseren Gästen – denn nur deshalb konnten wir auch dieses Jahr wieder ein schönes Schlossfest feiern!

Bei Höchsttemperaturen in unserer Teufelshütte gab unser Team das ganze Wochenende ihr Bestes, um allen Wünschen unserer Gäste gerecht zu werden.



Teufelshütte

Foto: ZTB



Mittagszeit am Sonntag

Unsere Besucher konnten bei bestem Wetter neben heißen Seelen und am Sonntag Schweinebraten mit Kartoffelsalat, Bier und nicht alkoholischen Getränken, einen Aperol oder eine selektierte Weinauswahl genießen, während sie unserer Live-Musik gelauscht haben.

14. Herbstfest des MV Zimmern e. V.



Vom 27. - 29. Sept. in der Donauhalle Immendingen

Programm

Freitag 27. September 2024

- 17:00 Uhr Handwerkervesper und Feierabendhock
Offizieller Bieranstich mit Unterhaltung durch die Gemeindefestkapelle Immendingen und ab
- 19:30 Uhr Live-Musik von und mit "Johannes & der Hufschied" Eintritt frei



Samstag 28. September 2024

- 17:00 Uhr Ausgabe von Schlachtplatte & Co.
- 19:30 Uhr Unterhaltung durch die „Trachtenkapelle Stetten“ Eintritt frei



Sonntag 29. September 2024

- 11:00 Uhr Festbetrieb mit den bekannten Köstlichkeiten aus der Küche, Kaffee und Kuchen sowie guter musikalischer Blasmusikunterhaltung durch befreundete Gastkapellen aus Nenzingen, Barga und Harmonie Büßlingen

Liebe Köhler und Teufel,
wir bedanken uns noch einmal herzlich bei allen unseren Mitgliedern, die uns beim Auf-/Abbau sowie über das Wochenende in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ohne euch wäre dieses Schlossfest so nicht möglich gewesen. Wir hoffen, dass wir euch mit unserem kommenden Teufelsausflug am 14.09. etwas zurückgeben können!
Eure Vorstandschaft

Landfrauen Ippingen-Zimmern



Beginn der Gymnastik und Yoga

Mit voller Elan und Power starten wir nach den Sommerferien wieder mit unserer Gymnastik und mit Yoga. Folgende präventive Gymnastikkurse bieten wir euch an:

Präventive Gymnastik für Frauen 55+

Nach intensivem Aufwärmen und dosiertem Herz-Kreislauf-Training wird durch ein ausgewogenes Trainingsprogramm die Muskulatur gekräftigt, die Wirbelsäule stabilisiert und die Beweglichkeit sowie die Koordination verbessert.

Hier geht es los am Dienstag, dem 10. September um 19.15 Uhr mit Conny Wenzler.

Fit – Mix Gymnastik

Hier geht es los am Donnerstag, dem 12. September um 19.30 Uhr mit Manuela Kefer.

Yoga Kurs für Einsteiger immer montags

Hier beginnen wir mit einem neuen Kurs am Montag, dem 09. September um 19 Uhr mit Ara Martinez.

Yoga Kurs für Fortgeschrittene immer mittwochs

Hier geht es am Mittwoch, dem 11. September um 19.30 Uhr mit Ara Martinez los.

Bei den Yogakursen ist ein Eigenanteil von € 20,00/Kurs bei Kursbeginn zu bezahlen.

Falls ihr noch nicht beim Yoga angemeldet seid, dann meldet Euch bitte bei Conny Wenzler.

Wir freuen uns bei allen Gymnastikkursen auf viele Frauen. Schaut einfach vorbei und probiert es aus.

Die Veranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. durchgeführt.

Die Vorstandschaft

Landjugendgruppe Ippingen im Bund Badischer Landjugend



Rückblick Landjugend Sommer 2024

In den letzten Wochen und Monaten standen für uns einige Landjugend Aktivitäten auf dem Programm.

Am 13. und 14. Juli 2024 fand in Mauenheim das diesjährige Fußballturnier statt. Im Finale spielten unsere Jungs gegen den Gastgeber und konnten im Elfmeterschießen unseren Titel verteidigen.

Eine Woche später, am 20. Juli 2024, fand das dritte Ostbaar-Flair statt. Hierbei übernahmen wir wieder die Bewirtung. An diesem Abend freuten wir uns über das sonnige Wetter sowie über die vielen Besucher.

Vom 09. bis 11. August reisten wir nach Gamshurst für ein aufregendes Sport- und Spielwochenende. Bei den Spielen haben wir unser Bestes gegeben und von insgesamt 65 Landjugendgruppen haben es unsere beiden Gruppen auf die Plätze acht und 11 geschafft.

Am 23. August luden wir zu einem geselligen Grillabend ein. Bei leckerem Essen und guter Musik genossen wir einen entspannten Abend am Wald.

Den Monat rundeten wir am 24. August mit dem Kreis-Irgendwas-Turnier in Mönchweiler ab, bei dem wir uns im Eisstockschießen mit den anderen Landjugendgruppen messen konnten. Wir nahmen hierbei mit drei Gruppen teil.

Den Abend ließen wir dann gemeinsam im Gruppenraum ausklingen.

Insgesamt war es ein sehr ereignisreicher Sommer. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Helfern und Teilnehmern für ihren Einsatz bedanken. Wir freuen uns auf die kommenden Laju-Veranstaltungen und hoffen, dass wieder viele von Euch dabei sein werden.

Die Vorstandschaft



Foto: Laju Ippingen



Narrenverein Hattingen

Liebe Mitglieder,
wir möchten Euch darüber informieren, dass Anfang/Mitte Oktober der Mitgliedsbeitrag eingezogen werden wird.

Bitte informiert rechtzeitig vorher unsere Kassiererin, Alina Kienzle, über erfolgte Kontoänderungen, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Einzugsermächtigungen können ebenfalls bei Alina erteilt werden.

Vielen Dank!

Eure Vorstandschaft

SPORTNACHRICHTEN



SV 1920 TuS Immendingen e.V.



Fußballnachrichten

Mit 0 Punkten starteten unsere Herren in dieser Saison. Dass es nicht mehr war, lag aber nicht an den übermächtigen Gegnern, sondern, wie schon in der abgelaufenen Saison, an der mangelnden Chancenverwertung. Es bleibt also viel Luft nach oben.

Die Ergebnisse:

SV TuS 1 – DJK Donaueschingen 2 1:2 (0:0)

Torschütze: Matteo Linke

SV TuS 2 – DJK Donaueschingen 3 1:4 (1:3)

Torschütze: Nico Loosmann

Die nächsten Spiele:

Samstag, 07.09. in St. Märgen

SG St. Märgen/St. Peter 2 - **SV TuS Immendingen 2**

Spielbeginn: 14.00 Uhr

SG St. Märgen/St. Peter 1 - **SV TuS Immendingen 1**

Spielbeginn: 16.00 Uhr

Bezirkspokal:

Mittwoch, 11.09. in Immendingen

SV TuS Immendingen 1 – TuS Bonndorf 1

Spielbeginn: 19.00 Uhr

Jugendabteilung:

Vorbereitungsspiele:

SGM Weigheim – **A-Jugend**

abgesagt

B-Jugend – SGM Lauterbach

2:7 (0:3)

Torschütze: 2x Jamie Cenneth Schmitt

B-Jugend – JFV Oberes Donautal
C-Jugend – Hegauer FV
 Torschützen: Fabian Kuenz, Niklas Herfort

abgesagt
 2:3 (0:1)

Die nächsten Vorbereitungsspiele:
Sonntag, 08.09. in Blumberg

TuS Blumberg – **A-Jugend**
 Spielbeginn 14.00 Uhr

Montag, 09.09. in Möhringen
B-Jugend – SGM Wurmlingen

Spielbeginn: 19.00 Uhr

Dienstag, 10.09. in Immendingen

C-Jugend – SG F.A.L.

Spielbeginn: 18.30 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de



KSC Immendingen e.V.

Schlossfest

Tolles Wetter und ausgelassene Feststimmung herrschte am vergangenen Wochenende über die drei Tage beim 18. Immendinger Schlossfest. Auch beim KSC gab es einen großen Andrang, und die Gäste konnten bei leckerem Gyros oder Schupfnudeln und dem einen oder anderen Kaltgetränk etwas gegen Hunger und Durst tun. Und wer sich sportlich betätigen wollte, für den stand die Freiluftkegelbahn zur Verfügung, die sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut und wo es für die erfolgreichen Kegler(innen) auch etwas zu gewinnen gab. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Fest, und der KSC möchte sich bei den zahlreichen Gästen aus nah und fern recht herzlich für ihr Kommen und die Unterstützung bedanken. Um das Ganze stemmen zu können, braucht es natürlich auch zahlreiche helfende Hände, ohne die es nicht funktionieren würde. Hier geht ein ganz großes Dankeschön an alle, die hier einen Beitrag geleistet haben, sei es bei der Organisation/Planung, beim Einkauf, beim Auf- und Abbau und bei den Arbeitseinsätzen in der Hütte, im Getränkewagen oder bei der Kegelbahn. Es ist bemerkenswert und auch toll, dass wir es als doch recht kleiner Verein immer wieder hinbekommen, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Saisonvorschau

Nach dem Schlossfest ist vor dem Saisonauftakt. Am kommenden Wochenende startet die Saison 2024/2025, und der KSC wird wieder mit 5 Teams an den Start gehen.

Wieder einmal gab es bei den Keglern eine Reform, denn zwischen den 2. Bundesligen und den Verbandsligen wurde eine neue Baden-Württemberg-Liga installiert. Im Gegenzug wurde bei den Männern statt den Landesligen A und B nun nur noch eine Landesliga gebildet. Die ganzen Umstrukturierungen hatten natürlich Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Staffeln, und so hat man in der neuen Runde doch einige andere Teams als in der Vorsaison als Gegner.

Die **1. Frauenmannschaft** steht vor einer spannenden Saison. Nach der erneuten Verbandsliga-Meisterschaft verzichtete man diesmal auf die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga und will in der neuen Runde stattdessen in der neu geschaffenen Baden-Württemberg-Liga antreten. Auf die KSC-Frauen wartet hier größtenteils Neuland. In der Baden-Württemberg-Liga sind 4 Teams aus Württemberg (Zweitligaaufsteiger Hohenlohe sowie Ulm, Hattenburg und Lonsee), 3 Teams aus Nordbaden (Heidelberg, Hockenheim und Ettlingen) und neben dem KSC aus Südbaden noch die beiden alten Bekannten aus Waldkirch und Hölzlebruck vertreten. Die meisten Gegner und Bahnen kennt man also nicht, und trotz dieser gewissen Unsicherheit gehen die KSC-Frauen optimistisch in die neue Saison. Sportwartin **Nicole Speck** freut sich auf die neuen Gegner und Bahnen und hofft auf eine Abschlussplatzierung in der oberen Tabellenhälfte. Die

Fahrstrecken ändern sich durch die neuen Ligeneinteilungen natürlich auch (zwischen 50 km nach Hölzlebruck und 229 km nach Heidelberg), aber diesen Umstand kennt man ja noch aus früheren Zweitligazeiten, so dass das keine allzu großen Probleme bereiten sollte.

Die **Mixed 2**, welche in der vergangenen Saison überwiegend mit Keglerinnen der früheren 2. Frauenmannschaft besetzt war, will nach der Meisterschaft in der vergangenen Saison auch in der neuen Runde wieder vorne mitspielen. Allerdings warten in der 7er-Staffel gleich 5 neue Gegner, so dass es im Vorfeld der Saison schwierig ist, eine Prognose abzugeben, da man die Gegner schlichtweg zu wenig kennt. Personell hat sich bei den KSC-Frauen nicht viel getan. Mit **Ronja Rotzler** kann man einen Neuzugang begrüßen, der in der Vorbereitung schon beachtliche und vielversprechende Leistungen zeigte. **Ronja Rotzler** hat früher schon gekegelt und hat nun nach 25 Jahren Pause wieder Lust daran gefunden. Wir hoffen, dass sie ihre eigenen Ziele erreichen kann und wünschen ihr einen guten Start beim KSC.

Die **1. Männermannschaft** tritt nach der enttäuschenden Vorsaison (9. Schlussrang in der Landesliga A) in der neuen Runde in der neu zusammengestellten Landesliga an. Aus der vergangenen Saison kennt man noch die Teams aus VS/Geisingen, Waldkirch 2 und Schapbach. Hinzu kommen Verbandsligaabsteiger Önsbach 2, die letztjährigen Landesliga B-Ligisten Spaichingen, Buggingen-Eschbach und SG Lahr sowie die Bezirksligaabsteiger Dittishausen und SKF Lahr. Auch für 1. Männermannschaft ist es daher irgendwie eine Saison mit einigen Unbekannten, aber ungeachtet dessen, will man in der neuen Saison natürlich besser abschneiden, als zuletzt. Sportwart **Markus Egle** peilt einen Platz in der oberen Tabellenhälfte an, was auch machbar sein sollte, wenn es der Mannschaft gelingt, in der neuen Runde das wahre Leistungsvermögen abzurufen.

Die **2. Männermannschaft** steht in der Bezirksliga vor einer ganz schweren Saison. Diese Liga musste gleich 5 Absteiger aus der Landesliga B aufnehmen (Singen, Konstanz, Hammereisenbach, Unterkirnach/Furtwangen, Schwenningen/Schramberg). Daneben warten mit Unterkirnach, Eisenbach, Mühlhausen/Blumberg und Gütenbach 4 letztjährige Klassenkameraden, die in der Tabelle allesamt vor dem KSC standen. Aufgrund dieser Konstellation ist davon auszugehen, dass das Ziel für den KSC nur Klassenerhalt lauten kann. Aber man wächst ja bekanntlich mit seinen Aufgaben, und so wollen wir einfach mal abwarten, wozu es am Ende reichen wird.

Die **Mixed 1** tritt in dieser Saison in einer 8er-Staffel an, was es für den Sportwart auch etwas leichter machen dürfte, jeweils eine vollständige Mannschaft auf die Bahnen schicken zu können, nachdem 12 Teams in der Vorsaison schon sehr grenzwertig waren. Eine Zielsetzung ist aufgrund der auch hier teilweise neuen Gegner nur schwer möglich, aber natürlich will man es besser als in der letzten Runde machen, die man mit der roten Laterne als Schlusslicht abschloss.

Externe Zugänge gibt es bei den KSC-Männern nicht, doch durch die Rückkehr der Langzeitverletzten **Ingo Haß** und **Harald Schmitt** ergeben sich für den Sportwart durchaus neue Alternativen bei den Aufstellungen.

Die Vorbereitung verlief wechselhaft, manche haben sehr viel trainiert, andere lieber die Pause für andere Dinge genutzt, sehr gute Leistungen (u. a. ein Bahnrekord von **Nicole Speck** in der Hauserei) wechselten sich mit ausbaufähigen Ergebnissen ab. Aber das ist jetzt nicht mehr entscheidend, jetzt steht der Rundenauftritt kurz bevor, und dann geht es bei allen Teams wieder bei null los. Hoffen wir, dass die KSC-Teams gut aus den Startlöchern kommen und eine gute Saison ohne viele Ausfälle hinlegen können.

Sportverein Hattingen

Öffnungszeiten Clubheim

Freitag: 20:00 Uhr
 Samstag: 15:00 Uhr
 Sonntag: 10:00 Uhr



Vorschau:

Kreisliga A Staffel 2

3. Spieltag

Sonntag, 08.09.2024

Hattinger SV – SG Tengen-Watterdingen 15:00 Uhr

Kreisliga C Staffel 2

3. Spieltag

Samstag, 07.09.2024

Hattinger SV II – FC Hilzingen III 16:00 Uhr

Erste Mannschaft

Kreisliga A Staffel 2

2. Spieltag

DJK Singen - Hattinger SV

5:2 (3:1)

Der HSV verlor am letzten Samstag gegen äußerst effektive Gastgeber mit 5:2.

Die Erste fand gut in die Partie und hatte in der ersten Minute eine Doppelchance, die der Heimtorwart allerdings beide stark parieren konnte. Besser machte es die Heimelf, die einen Abwehrfehler in der 7. Minute eiskalt zur Führung nutzte. Nur drei Minuten später erhöhten die Gastgeber mit der zweiten Torchance auf 2:0. In der 20. Minute erzielte die DJK das 3:0. Nur eine Minute später hatte der HSV die Chance auf den Anschlusstreffer, doch der Schuss von Burhan Pitzner wurde auf der Linie geklärt. In der 27. Minute scheiterte Gabriel Tomulescu mit einem Schuss am Heimtorwart. Kurz darauf gelang dann Christian Rottler nach Flanke von Michael Onah der 3:1 Anschlusstreffer. Vor dem Halbzeitpfeiff legte Christian Rottler quer auf Gabriel Tomulescu, welcher aber freistehend den Ball nicht im Tor unterbringen konnte. Per Strafstoß verkürzte Spielertrainer Florin Tirca in der 59. Minute auf 3:2. Daraufhin ließ der HSV beste Chancen aus. Mit einem Konter stellte die DJK den alten Abstand in der 81. Minute wieder her. In der 85. Minute vergab der HSV den Strafstoß zum Anschlusstreffer. Die Heimelf traf in der letzten Minute erneut per Konter zum 5:2 Endstand.

Tore: 1:0 (7.) Pergega, 2:0 (10.) Pergega, 3:0 (20.) Pergega, 3:1 (31.) Christian Rottler, 3:2 (59./Strafstoß) Florin Tirca, 4:2 (81.) Pergega, 5:2 (90+5.) Dos Santos

Schiedsrichter: Mathias Amann

Bes. Vorkommnis: 85. Minute HSV vergibt Strafstoß

Es spielten: Konstantin Scherer, Felix Schmid ab 52. Philipp Gaßner, Ertan Aliji ab 46. Anil Bagci, Florin Tirca, Michael Onah, Matthias Gaßner, Suayip Kadak ab 81. Luis Letzgus, Ibrahim Kaynar, Christian Rottler, Burhan Pitzner, Gabriel-Razvan Tomulescu ab 78. Jonas Manz

Zweite Mannschaft

Kreisliga C Staffel 2

2. Spieltag

AFC Rinia Singen II – Hattinger SV II

3:2 (0:1)

Die Zweite konnte den Auftaktsieg nicht bestätigen und unterlag beim AFC Rinia Singen mit 3:2.

Die Zweite war dem Gastgeber in der 1. Halbzeit spielerisch klar überlegen. Defensiv ließ man nichts zu und ging verdient in Führung. Jonas Manz erzielte nach feinem Solo und abschließendem Doppelpass mit Yunus Vercep das 1:0. Leider verpasste man es die Führung auszubauen. Aus dem Nichts gelang dem Gastgeber unter gütiger Mithilfe der HSV-Defensive der Ausgleich. Mit dem Gegentreffer verlor die Zweite den Faden und fing sich nach schlechtem Abwehrverhalten zwei weitere Gegentreffer ein. Der Anschlusstreffer zum 2:3 durch Anil Bagci nach Zuspield von Matthias Gaßner fiel zu spät. So blieb es am Ende bei einer ärgerlichen und unnötigen Niederlage.

Tore: 0:1 (21.) Jonas Manz, 1:1 (57.) Koca, 2:1 (77.) Koca, 3:1 (82.) Yasar, 3:2 (90+2.) Anil Bagci

Schiedsrichter: Hans-Peter Hofmann

Es spielten: Deniz Özgentürk, Marius Wrobel, Uwe Stellmacher, Jonas Kladt, Daniel Blumenschein, Jonas Manz, Ali-Kemal Kanber, Fuaad Barre, Felix Schmid, Luis Letzgus, Yunus Vercep, Robin Leiber, Ismail Almohammad, Anil Bagci, Matthias Gaßner

AUS DER NACHBARSCHAFT

**Baar-Sport-Festival in Geisingen
am Sonntag, 08. September 2024**

**Das gab es so noch nie – 5 Gemeinden treten in
5 Disziplinen gegeneinander an!**

Wir freuen uns, Sie herzlich zu unserem sportlichen Event „Baar-Sport-Festival“ einzuladen! Am Sonntag, 08. September 2024 findet im Freizeitgebiet DANUTERRA in Geisingen ein spannender Wettkampf statt, bei dem sich fünf Gemeinden in fünf verschiedenen Sportarten messen werden.

Datum: Sonntag, 08. September 2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Sportgelände, Freizeitgebiet DANUTERRA in Geisingen

Die teilnehmenden Gemeinden sind:

Stadt Blumberg

Stadt Bad Dürkheim

Stadt Hüfingen

Gemeinde Immendingen und

Stadt Geisingen

In den folgenden Disziplinen treten die Teams gegeneinander an:

Tennis: 10:00 – 12:30 Uhr

Wo: Tennisplätze vom TC Grün-Weiß Geisingen

Es spielt jede Gemeinde gegen jede Gemeinde. 2 x Einzel und 1 x Doppel je Spiel, insgesamt sind es je Gemeinde 4 Spiele (8 x Einzel und 4 x Doppel).

Beachvolleyball: 11:00 – 13:00 Uhr

Wo: Beachvolleyballfeld der arena geisingen

Es spielt jede Gemeinde gegen jede Gemeinde.

Boule: 11:30 – 14:00 Uhr

Wo: Bouleplatz im Gebiet DANUTERRA

Es spielt jede Gemeinde gegen jede Gemeinde.

Fußball: 12:00 – 14:00 Uhr

Wo: Sportplatz vom Sportverein Geisingen

Es spielt jede Gemeinde gegen jede Gemeinde.

Staffellauf: 14:30 – 15:30 Uhr

Wo: Außengelände der arena geisingen

Gelaufen wird um den Weiher (geteerte Strecke) mit einem Staffelstab. Eine Runde sind 466 m. Es laufen 5 Läuferinnen/ Läufer je Gemeindefmannschaft.

Läufer 1: muss über 50 Jahre alt sein

Läufer 2: muss über 40 Jahre alt sein

Läufer 3: muss über 30 Jahre alt sein

Läufer 4: muss über 20 Jahre alt sein

Läufer 5: muss unter 20 Jahre alt sein

Siegerehrung: 16:00 Uhr

arena geisingen - bei der Außenbahn

Die Mannschaft mit den meisten Punkten erhält einen Wanderpokal. Bei Punktegleichstand wird ein Torwandschießen mit den jeweiligen Bürgermeisterinnen um den Gesamtsieg durchgeführt.

Neben den sportlichen Wettkämpfen erwartet die kleinsten Besucher den ganzen Tag ein buntes Kinderprogramm. Auch die Kinder dürfen an einem Fünfkampf teilnehmen: Ringwurf, Torwandschießen, Dosenwerfen, Gummibärchen fangen und Stelzenlauf. Zudem laden ein Spielmobil und eine Hüpfburg zum Verweilen ein.

Die Geisinger Vereine Tennisclub, Feuerwehr, Sportverein, Asante Sana Tanzania, der Jugendclub, die Katholischen Kindergärten sowie die arena geisingen werden Sie mit Kaffee und Kuchen, Eis, Gegrilltem, Burger, Nudelsalat, Wurstsalat, Säften und vielem mehr kulinarisch den ganzen Tag verwöhnen.

Kommen Sie vorbei, feuern Sie Ihre Gemeinde an und genießen Sie einen Tag voller Spaß, Spannung und Gemeinschaft! Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihre Gemeinden zu unterstützen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben. Der Eintritt ist frei!

Ihre Stadtverwaltung

Pfarrbüro Möhringen Tel.: 07462 269382
moehringen@kath-immendingen-moehringen.de
Pater Arockia Jegani, Vikar Tel.: 07462 269381
jegani@kath-immendingen-moehringen.de

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch 8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mittwoch 15:30 Uhr - 18:30 Uhr
Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis
Dienstag, 10:00 Uhr, an
info@kath-immendingen-moehringen.de.

**Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem
gewünschten Datum.**

Taufen bitte frühzeitig anmelden!

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Taufen **mindes-
tens 3 Monate** vor Taftermin auf dem Pfarramt Immendingen,
07462 6289 oder Möhringen, 07462 269382, anzumelden.

Kurzfristiger Stellenwechsel von Pater Jegani

Im Juli erhielten wir von der Personalabteilung im Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg die Mitteilung, dass - nach der dreijährigen Berufseinführungszeit bei uns - für Pater Jegani Ende September diesen Jahres ein Stellenwechsel ansteht. Gerne hätten wir eine Verlängerung seines Einsatzes bei uns erwirkt, doch wird er in der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried (Dekanat Offenburg) dringend gebraucht. Unverhofft und plötzlich stehen wir so vor einer ganz neuen Situation. **Im Rahmen unseres Seelsorgeeinheitgottesdienstes am So., 15.09.24, 10:00 Uhr (bitte Sonderzeit beachten!) in der Kirche in Immendingen, und dem daran anschließenden Empfang, wollen wir Pater Jegani verabschieden.** Hierzu sind alle Gemeindemitglieder der sieben Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen! Da aktuell nicht mit einer Nachbesetzung seiner Stelle gerechnet werden kann, stehen wir bei der Planung von Gottesdiensten - insbesondere bei Trauerfällen (Beerdigungen und Urnenbeisetzungen), sowie der Spendung von Sakramenten (Taufen und Hochzeiten) und Aktionen mit Gruppen vor einer großen Herausforderung. Es wird sehr viel neu und anders geregelt werden müssen und manch einschneidende Veränderung geben. Ein neuer Gottesdienstplan für die Feier von Feiertags-, Sonn- und Werktagmessen, der für die Leiter/Innen von Wort-Gottes-Feiern, Pfarrer Denoke und mich leistbar ist, befindet sich in Bearbeitung. Diese neue Situation der personellen Veränderung sollte uns alle zum Nachdenken anregen, ob und wo wir noch stärker zusammenrücken könnten, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Aktionen durchzuführen, Kirche und Gemeinde zu bauen und unser Christsein zu leben.

gez. Axel Maier, Pfarrer

Seelsorgeeinheits-Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt am 15.09.2024

Auch in diesem Jahr setzen wir die bewährte Tradition des Seelsorgeeinheitgottesdienstes mit der Fuß-Wallfahrt wieder fort: **Wir feiern am 15.09.2024 um 10:00 Uhr (bitte Sonderzeit beachten!) in der Pfarrkirche in Immendingen**, unter Mitgestaltung des Kirchenchores Hattingen, unseren Seelsorgeeinheitgottesdienst und machen uns am Nachmittag auf zur Fuß-Wallfahrt, die uns durch Ippinger Pfarrgebiet führen wird.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Kirche bzw. am Pfarrhaus in Ippingen (Parkmöglichkeiten sind hinter dem Pfarrhaus). Von dort aus starten wir mit PKWs zum Ausgangspunkt. Der diesjährige Weg beträgt eine Strecke von 4,2 km und führt uns über Wald-, Schotter- und teil-

weise Teer-Wege durch Wald und offene Landschaft, bietet unterwegs herrliche Aussichten, ist allerdings NICHT kinderwagen- oder rollatorauglich. Von einer leichten Steigung abgesehen, ist der Weg zu Fuß gut begehbar. Unterwegs wird es kurze Impulse geben, die uns zum Nachdenken anregen und mit Gott in Kontakt bringen wollen. **Um 17:00 Uhr beschließen wir den Tag mit einer Andacht in der Kirche in Ippingen** und haben noch die Möglichkeit zu gemeinsamer Einkehr. Zu Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt laden wir heute schon alle Christen unserer Seelsorgeeinheit und alle Interessierten recht herzlich ein.

Es grüßt das Vorbereitungssteam mit Pfr. Maier

Ehrenamt - aber versichert!

Wer sich freiwillig und unentgeltlich in der Kirchengemeinde, Seelsorgeeinheit oder kirchlichen Gruppe engagiert, ist im Rahmen dieses Engagements unter dem Dach der Erzdiözese versichert. Hierfür wurde eine Sammelversicherung abgeschlossen, die entstandenen Schaden im Ehrenamt absichern soll. Zum 01.01.2024 wechselte diese Sammelversicherung nun zu einem **neuen Versicherungsunternehmen, das die Erzdiözese betreut.**

Wie Sie das betrifft? In dem Sinne gar nicht, da in der Regel das Pfarrbüro eine Schadensmeldung weitergibt und dort die Daten der neuen Versicherung bekannt sind. Sofern Sie die Broschüre „Sichere Aussichten“ oder den „Schutzengel“ aus dem Jugendbereich haben, gelten hier die Kontakte entsprechend nicht mehr. Eine aktualisierte Neuauflage wird vermutlich irgendwann kommen.

Worauf Sie achten können: Bei einem Schadensfall wenden Sie sich möglichst zeitnah an die hauptberufliche Ansprechperson bzw. das Pfarrbüro, denn es gibt immer kurze Meldefristen für alle Versicherungs-Fälle. Und generell ist es natürlich wichtig, neue Engagierte Ihrer Gruppe an das Pfarrbüro zu melden, denn es wird nur unnötig kompliziert, wenn Frau Mustermann einen Schaden als Ehrenamtliche meldet, sie aber dort (noch) nicht bekannt ist.

Nähere Infos: siehe <https://www.dekanat-hegau.de/fachbereiche/ehrenamt-engagementfoerderung/infos-downloads/>

Brandanschlag auf die Josefskapelle

Am 11. Juli wurden wir im Pfarrbüro Immendingen von zwei Anrufern, deren Spaziergänge an der Josefskapelle bei der ehem. Ziegelhütte vorbeiführten, telefonisch darüber benachrichtigt, dass die Türe der Josefskapelle demoliert und das Innere komplett verrußt sei. Unbekannte haben an der Türe ein Feuer gelegt, das die Plexiglasscheibe zum Schmelzen brachte - der dabei entstehende Ruß setzte sich an den Innenwänden und auf der Figur des Hl. Josef überall fest. Der Anblick dieser Verwüstung macht fassungslos und traurig. Sicherlich war die Entstehung eines solchen Schadens kein Zufall und ein „Lausbubenstreich“ wird es vermutlich auch nicht gewesen sein. Ob dem oder den Tätern bewusst ist, was sie angerichtet haben?! Die ganze Angelegenheit wurde zur polizeilichen Anzeige gebracht. Wer noch sachdienliche Hinweise geben kann, wende sich bitte an die Polizei Immendingen unter 07462/94640. Mit vereinten Kräften wollen Kommune und Kirchengemeinde die Wiederherstellung von Innenraumschale und Josefsfigur in Angriff nehmen. Wenn uns jemand mit einer Spende unterstützen möchte, freuen wir uns und bedanken uns schon im Voraus herzlich dafür.

gez. Axel Maier, Pfarrer

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 07.09.	Immendingen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	Hattingen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So., 08.09.	Mauenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	Ippingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Möhringen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Immendingen	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Hoffen und Beten



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau

September 2024

Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr**Interreligiöser Gottesdienst -****Anlässlich der Interkulturellen Woche in Engen**

Verantwortlich: Dekan Matthias Zimmermann

Musikalische Gestaltung: Band „Um Himmels Willen“

Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr**Ökumenischer Gottesdienst – Bibliolog: Gott vertrauen**

Verantwortlich: Eheleute Marianne & Werner Engbers, Ulrike Klopfer

Musikalische Gestaltung: Xaver Müller

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Peter und Paul
Immendingen****St. Peter und Paul, Immendingen 6. bis 15. September 2024****Sa., 07.09.24**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

18.30 **Vorabendmesse***wir beten für Verst. Angehörige d. Familien Wi-
chert-Hienerwadel - Hans-Peter Graupner***So., 08.09.24 23. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

18.30 **Wort-Gottes-Feier** Hoffen und Beten –Bei Jesus sein in den öffentlichen und persönli-
chen Anliegen der Zeit.**Mi., 11.09.24 Hl. Maternus, Bischof von Köln**9.00 **Eucharistiefeier und Anbetung**10.30 **Ökumenische Wort-Gottes-Feier** zur Einschulung der Erstklässler der Schloss-Schule Immendingen**So., 15.09.24 24. Sonntag im Jahreskreis**10.00 **Seelsorgeeinheits-Gottesdienst** mit Verabschiedung von Pater Jegani. Mitgestaltet vom Kirchenchor Hattingen. Bitte SONDERZEIT beachten! Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg zur Fußwallfahrt.**Kath. öffentliche Bücherei Immendingen**

Die ersten Öffnungstage nach den Sommerferien sind:

Montag, 9. September und

Mittwoch, 11. September, jeweils von 16.30 -18.30 Uhr

Es liegen Neuerwerbungen bereit:

Bilderbücher, Erstlesebücher, Kindersachbücher

z. B. Guinness World Records Haustiere,

Meine Such- und Wimmelbibel,

Tatütata, die Feuerwehr.

Romane: Jana Schikorra: Die kleine Bücherei der Herzen.

Gisa Pauly: Breitseite (Mama Carlotta) u. a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kontakt: 07462/ 6766 (Ketterer)

**Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus
Zimmern****Sa., 14.09.24 Kreuzerhöhung**11.00 **Taufe** von Theo Mauch und Elise Majcher**Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern**

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bartholomäus
Mauenheim****Fr., 06.09.24 Herz-Jesu-Freitag**17.00 **Rosenkranz**17.30 **Eucharistiefeier****So., 08.09.24 23. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

9.00 **Eucharistiefeier****Fr., 13.09.24**17.00 **Rosenkranz**17.30 **Eucharistiefeier****Kath. Pfarrgemeinde
St. Theopont und Synesius
Hattingen****Sa., 07.09.24**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

18.30 **Vorabendmesse****Fr., 13.09.24**10.00 **Eucharistiefeier****Kath. öffentliche Bücherei Hattingen
Öffnungszeiten:**

dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Euer Büchereiteam Beate und Rita***Kath. Pfarrgemeinde St. Priska
Ippingen****So., 08.09.24 23. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

10.30 **Eucharistiefeier***wir beten für Else Riegger- Horst Haug*18.30 **Rosenkranz****Di., 10.09.24**18.30 **Eucharistiefeier***wir beten für Günter Enoch u. verst. Angehörige***So., 15.09.24 24. Sonntag im Jahreskreis**18.30 **Rosenkranz****Erneut großzügige Spenden von „Unbekannt“**

Kurz vor den Sommerferien erreichten uns im Pfarrbüro in Immendingen erneut sehr großzügige Spenden von „Unbekannt“! Einmal 250,- Euro, einmal 400,- Euro und einmal die überwältigende Gabe von 1.300,- Euro!! Da mir der bzw. die Spender/Innen nicht bekannt sind, kann ich mich leider nicht persönlich bedanken. Daher möchte ich an dieser Stelle über das Mitteilungsblatt Ihnen/Euch - im Namen der ganzen Pfarrei St. Priska Ippingen - meinen und unseren allerherzlichsten Dank zum Ausdruck bringen.

Ich nehme an und hoffe, dass der/die Spender/Innen die kirchlichen Nachrichten lesen. Es ist einfach großartig, was Sie der St. Priska Kirche Gutes tun und dafür möchte ich ein ganz großes DANKE und VERGELT'S GOTT aussprechen! Es ist bei weitem nicht selbstverständlich, mit solch großzügiger Unterstützung rechnen zu dürfen. Ich werte es als Zustimmung und Zufriedenheit mit der Innenrenovierung unserer Ippinger Pfarrkirche und bin überrascht und angetan, dass dieser Segen in Form von Spenden von „Unbekannt“ so anhält und sich positiv auswirkt. Vielleicht gibt es noch den einen oder die andere, die sich davon zum Überlegen anregen lassen, ob sie auch noch etwas zur Finanzierung geben wollen!?

Der Herr möge Ihnen/Euch allen das Gute, das Ihr tut und gebt, vergelten.
gez. Pfr. A. Maier

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen**Fr., 06.09.24 – Herz-Jesu-Freitag**18.00 **Rosenkranz**18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag****So., 08.09.24 – 23. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

10.30 **Eucharistiefeier**

wir beten für Ludwig Schury - Kurt Schmutz - Rosa Manger - Thomas, Peter und Hubert Hauser - Frida Sieger - Helmut Fäbtle und Verstorbene der Fam. Schellhammer - Jahrtagsstiftung Leo Tröndle

Fr., 13.09.24

18.30 **Fatima Rosenkranz**

Sa., 14.09.24 – Kreuzerhöhung

18.30 **Vorabendmesse**

wir beten für verst. Jahrgänger: Doris Eger, Bärbel Kirner, Hannelore Maier, Margot Klump, Gerald Pauli. Klaus Dreher, Rose Wolf, Heinz Bühner, Rolf Huber - Stefan und Prisca und Angela Zumbiel

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Hintschingen

Katholische Kirchengemeinde Kirchtal-Donau –
St. Wendelin, Hintschingen

Sonntag, 8. September 2024 – 23. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr **Kirchen-Hausen**

Hl. Messe für die Gemeinde und Rosmarie u. Herta Bächle

Montag, 9. September 2024 – Montag der 23. Woche im Jahreskreis

9:00 Uhr **Kirchen-Hausen**

Schuljahresanfangsgottesdienst für alle Klassen

Sonntag, 15. September 2024 – 24. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr **Kirchen-Hausen**

Wort-Gottes-Feier

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"



Kontakt und Öffnungszeiten

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Heike Aeverhage, Tel.: 07462 8081

Kirchenpflege: Sabine Heise, Tel.: 07463 9918640

E-Mail: Pfarramt.Immendingen@elkw.de

Gemeindebüro:

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin: Andrea Vöckel,

Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckel@elkw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 09.00 – 11.30 Uhr und
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Wochenspruch: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5,7

Sonntag, den 8. September 2024 – 15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche in Geisingen**

Pfarrer Matthias Figel

Der Gottesdienst in Immendingen entfällt. Die Gemeindeglieder aus Immendingen sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Geisingen zu besuchen.

Donnerstag, den 12. September 2024

15.00 Uhr **Ökumenischer Seniorenkreis** im Gemeindefeieraal unterhalb der Versöhnungskirche

Samstag, den 14. September 2024

13.30 Uhr **Trauung des Brautpaares Anja und Alexander Kurz** in der Versöhnungskirche in Immendingen

Pfarrerin Ute Gebert

Sonntag, den 15. September 2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Immendingen**

10.30 Uhr **Gottesdienst in der Markuskirche in Geisingen**

Prädikantin Irmgard Kratt

Ökumenischer Seniorenkreis

Wir laden ganz herzlich zu unserem nächsten Treffen am Donnerstag, den 12. September 2024, um 15 Uhr ein. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird uns Frau Doris Pfaff anleiten zum Feldenkrais. Was ist die Feldenkrais-Methode?

Dr. Moshé Feldenkrais studierte die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Fühlen. Aus der Erkenntnis ihrer engen Wechselwirkungen entwickelte er eine Methode, die auf der natürlichen Lernfähigkeit des menschlichen Nervensystems basiert. Angestrebt wird, Menschen zu befähigen, über achtsam wahrgenommene Bewegungsabläufe ihr eigenes Lernen zu lenken.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag.

Das Team des Seniorenkreises

Kasualvertretung:

Für alle Anfragen zu den Kasualien (Trauungen und Bestattungen) ist das Gemeindebüro in Tuttlingen zuständig, E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-tuttlingen.de, Telefon 07461-927522. Dieses leitet Ihr Anliegen dann an den jeweils zuständigen Pfarrer weiter.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Neuapostolische Kirche Immendingen



So., 08.09. 09.30 Uhr Gottesdienst in **Tuttlingen**

Do., 12.09. 20.00 Uhr Gottesdienst in **Immendingen**



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Mediterrane Steak-Marinade

Mit dieser Marinade aus Öl, verschiedenen Kräutern und Gewürzen bekommt Ihr Fleisch eine ganz besondere Würze.

Zubereitungszeit: 5 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Luisa Botte

Zutaten

- 3 EL Olivenöl
- 2 EL Zitronensaft
- 4 EL fein gehackte Minzblätter
- 1 EL getrockneter Oregano
- 3 Knoblauchzehen fein gehackt
- 1 TL grobes Meersalz
- 0,5 TL frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Zubereitung

Alle Zutaten miteinander vermischen.

Tip: Möchten Sie ein größeres Fleischstück würzen, können Sie es gut und gerne 1-2 Tage gewürzt im Kühlschrank ruhen lassen, damit es komplett durchzieht.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT